

ACHTfach! ^{Magazin}

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 66



Mai 2026

Aus dem Inhalt:

Terminkalender	Seite 2
Berichte aus den Gemeinden	Seite 3 - 15
Terminangebote 2026 für Seniorinnen und Senioren	Seite 6
FSJ an der Grundschule Brietlingen	Seite 9
Aufsatteln und los geht's: 36. Tour de Marsch 2026	Seite 17



Hörladen[®]

Alles für dein Ohr

Inhabergeführter Meisterbetrieb

Bardowicker Str. 16B | Scharnebeck

Telefon: 04136 / 911 99 33

Mo. - Fr.: 9:00 Uhr - 12:30 Uhr

Mo., Di., Do.: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr



Parkplätze direkt vor der Tür



Barrierefreier Zugang



Kostenloses Probetragen



Kostenloser Hörtest



Fremdgeräteservice



Zubehör für Hörgeräte



Gehörschutz für alle Anwendungen



Hörgeräte von zuzahlungsfrei bis Premium

**NEU: LÄNGERE
ÖFFNUNGSZEITEN**





Veranstaltungskalender

Mai

Freitag 15.05., Scharnebecker Reitertage 2026 (laufend 14.-18.05.), Reit- und Fahrverein Echem/Scharnebeck, Bardowicker Str. 80, ganztägig
Montag 18.05., BeWuKla - Bewegung und Klang; DRK Artlenburg, Gemeindehaus, 15:00-16:00
Mittwoch 20.05., Seniorenfahrt Malente, Rullstorf Gemeinde, Tagesfahrt
Freitag 22.05., Pfingstschützenfest Scharnebeck 2026 (22.-25.05.), Scharnebeck Schützenplatz, Bardowicker Str. 80, ab 16:00
Sonntag 24.05., Schützenfest Scharnebeck, Scharnebeck Schützenplatz, Schützenverein, 12:00
Montag 25.05., Mühlentag: Tag der offenen Tür, Artlenburg, 11:00-16:00
Freitag 29.05., 2. Hohnstorfer Tischtennis-Pfingstturnier, TuS Hohnstorf
Sonntag 31.05., 36. Tour de Marsch Scharnebeck Schützenplatz, Bardowicker Str. 80, ganztägig

Juni

Samstag 06.06., 30 Jahre Modellflug in Artlenburg, Modellflug-Gemeinschaft Lilienthal Artlenburg e. V., 10:00-15:00
Samstag 06.06., LandFrauen: Klön-Nachmittag mit Bingo, LandFrauen Artlenburg/Avendorf, 15:00-17:00
Sonntag 07.06., Deichlauf 2026, Hohnstorf Sportzentrum, Am Sportzentrum 1, 08:00-14:00
Samstag 13.06., Kindergarten – Tag der offenen Tür – 50-jähriges Jubiläum Artlenburg Kindergarten, 12:00-15:00
Samstag 13.06., Repaircafé Scharnebeck, Sitzungssaal Rathaus, Bardowicker Str. 2, 13:00-16:00
Samstag 13.06., Sportabzeichentag 2026 in Hohnstorf, TuS Hohnstorf / Sportanlage
Montag 15.06., BeWuKla - Bewegung und Klang; DRK Artlenburg, Gemeindehaus, 15:00-16:00
Samstag 20.06., 50-jähriges Jubiläum Elbe-Seiten-Kanal – Tag der offenen Tür Scharnebeck Schiffshebewerk Lüneburg, 10:00-18:00
Samstag 20.06., Dorffest Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 14:00-22:00
Samstag 20.06., Sonnwendfeuer Rullstorf 2026, Rullstorf Bolzplatz Postweg
Dienstag 23.06., Seniorenausflug Samtgemeinde Scharnebeck nach Steinhude, Rullstorf / SG Scharnebeck, Abfahrt ca. 07:30 Uhr
Sonntag 28.06., Schützenfest Hittbergen, Schützenverein, 12:00

Juli

Samstag 04.07., LandFrauen: Klön-Nachmittag, LandFrauen Artlenburg/Avendorf 15:00-17:00
Samstag 04.07., Artlenburger Hafenfest, Artlenburg Hafen, 15:00-22:00
Sonntag 05.07., Artlenburger Hafenfest, Artlenburg Hafen, 10:00-18:00
Samstag 11.07., Repaircafé Scharnebeck, Sitzungssaal Rathaus, Bardowicker Str. 2, 13:00-16:00
Montag 20.07., BeWuKla - Bewegung und Klang, DRK Artlenburg, Gemeindehaus, 15:00-16:00
Sonntag 26.07., Schützenfest Echem, Schützenverein, 12:00
Montag 27.07., STV: FC St. Pauli Fußballschule (27.-31.07.) Artlenburg Sportplatz, 09:30-15:30
Montag 27.07., Blutspende - DRK Ortsverein Artlenburg, Gasthaus Nienau, 16:00-20:00

August

Samstag 01.08., LandFrauen: Klön-Nachmittag LandFrauen Artlenburg/Avendorf, 15:00-17:00
Samstag 08.08., Repaircafé Scharnebeck, Sitzungssaal Rathaus, Bardowicker Str. 2, 13:00-16:00

Regelmäßige Termine

montags, Scharnebeck: B-Kleidungsstreff, Im Oelkamp 10, 09:00 -18:00 Uhr. Ansprechpartnerin Brigitte Müller, Info: lebensraum-diakonie.de
Osterurlaub ist im B-K-T vom 30.03. bis 06.04.
Frühlingsshopping: Samstag, 30.05. ist von 15.00-18.00
montags, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindesaal St. Marien: Chorprobe MGV Scharnebeck-Rullstorf
montags und donnerstags, 16:00-18:00, Brietlingen-Moorburg: Das Jugendzentrum hat geöffnet
jeden 3. Donnerstag, 18:00 Uhr, Scharnebeck, Gemeindehaus Bardowicker Str. 2: Stammtisch für Solaranlagen-Selbstbauer
freitags, 09:00-11:00 Uhr, Scharnebeck, Kringelburg 2a (PädIn): „Das mobile Täfelchen“
samstags, 16:00 Uhr, Rullstorf, Boulebahn Postweg: Boulespielen für Jedermann

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

www.scharnebeck.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:00-12:00 Uhr,
Do. auch 14:00-18:00 Uhr

Seniorenbeauftragte Diana Röttger-Teesalu, tel. Kontaktaufnahme montags, dienstags u. freitags von 16:30-18:30 Uhr
Tel. 0160 8555891, diana.rt@gmx.net
Renten- u. Gleichstellungsbeauftragte Susanne Burmester, Tel. 04133 3930, burmester.brietlingen@web.de
Sprechen Sie ggfs. auf den AB.
Schiedsfrau Anke Ahlf, Tel. 04133 4008771
Stellvertretung: **Frank Büntig**, Tel. 04139 696469

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112
Rettungswagen Tel. 04131 19222
Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 900-590
Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0
E.ON Avacon AG Lüneburg, Störungsannahme Strom
Tel. 0800 0282266
Störungsannahme Gas und Wasser
Tel. 0800 4282266
Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch, Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0
Abwasserstörungen (24 Std.), SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter, Inh. Andreas Schlüter,
An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0
Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Anja Findler,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com
Redaktion SG Scharnebeck: Ronja Rabeler
Tel. 04136 907-7500, tourismus@scharnebeck.de
Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, Aug., Okt., Dez.)
Auflage: 7.000
Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte
ISSN 2749-8026
Es gilt Anzeigenpreisliste 2026
Titelfoto: „Windmühle in Artlenburg“, von Fotolyse, Nr. 475917412,
https://stock.adobe.com/de/
Beiträge externer Autoren geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung stets die Geschlechter und Geschlechtsidentitäten. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir im Text nur eine Form. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der, durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten, Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung von Beiträgen vor. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für uns zur Verfügung gestellte Layouts, Fotos, Grafiken und sonstige Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Samtgemeinde Scharnebeck,

als Erstes möchte ich Ihnen heute mitteilen, dass die Samtgemeinde Scharnebeck inzwischen schuldenfrei ist. Näheres dazu lesen Sie im Artikel auf Seite 5.

Im Zuge der vielen Jahreshauptversammlungen führte mich der Weg auch zum DRK-Ortsverein Brietlingen. Dort kam die Frage und zugleich die Anregung, nach Möglichkeiten auf, wie man die Arbeit von Ehrenamtlichen noch mehr wertschätzen könnte, z. B. durch einen Tag der Ehrenamtlichen, wie ihn der Landkreis veranstaltet. Bisher schien es mir, dass daran auf Samtgemeindeebene kein großes Interesse bestand, da es so ein Format bereits beim Landkreis gibt und auch Dachverbände von Vereinen und Institutionen oder einige Vereine selbst schon viel zur Ehrung von Ehrenamtlichen unternehmen. Hier sei auch auf eine seit Jahren bestehende Richtlinie der Samtgemeinde hinzuweisen, nach der jede/r Ehrenamtliche für eine Ehrung durch die Samtgemeinde vorschlagen kann. Trotz verschiedentlicher Veröffentlichungen ist die Richtlinie wahrscheinlich noch recht unbekannt. Auch hierzu finden Sie in dieser ACHTfach!-Ausgabe Näheres in einem Artikel auf Seite 7. Aber die Anregung aus der DRK-Versammlung in Brietlingen habe ich gern aufgenommen und die Vereine und Institutionen mit der Frage angeschrieben, ob z. B. an einer Ehrungsveranstaltung o. ä. seitens der Samtgemeinde Interesse besteht. Nach Auswertung der Antworten komme ich auf die Vereine und Institutionen wieder zu. Jedes Frühjahr treffe ich mich mit den Seniorenbetreuer/innen aus den Mitgliedsgemeinden. Dann tauschen wir uns u. a. dazu aus, was in der Seniorenarbeit in den jeweiligen Gemeinden alles angeboten wird. In dieser Gesprächsrunde entstand so der Gedanke, die vielfältigen Angebote der Seniorenarbeit aus den einzelnen Gemeinden einmal in einer Art

Seniorenseite in der ACHTfach! zusammenzufassen. Auf Seite 6 können Sie sich nun ein Bild davon machen, wie vielfältig die Angebote für Seniorinnen und Senioren sind.

Im Samtgemeinderat gab es wieder eine Personalveränderung. Ratsmitglied Sebastian Keiser aus Echem, der anfangs für die SPD in den Samtgemeinderat einzog, legte sein Mandat nieder, dem ich hiermit für die mehrjährige Ratstätigkeit danke. Harald Melchior, ebenfalls aus Echem, rückt für ihn in den Samtgemeinderat, für den Rest der Wahlperiode bis Oktober 2026, nach. Ihm wünsche ich eine gute Zusammenarbeit im neuen Ehrenamt.

In der Feuerwehr Lüneburg endete die Amtszeit von Andreas Held als Ortsbrandmeister. Neuer Ortsbrandmeister ist Nico Hoffmann, unterstützt von den neuen Stellvertretern Frank Büntig und Ulf Gerstenkorn. In der Feuerwehr Hittbergen wurden Mariko Schröder und Thomas Schmidt für eine

weitere Amtszeit als Ortsbrandmeister und Stellvertreter bestätigt. Und in der Feuerwehr Scharnebeck scheidet Thomas Jahn als Ortsbrandmeister aus. Sein Nachfolger ist Matthias Mundt und neuer stellvertretender Ortsbrandmeister ist Arne Stüven. Den ausgeschiedenen Brandmeistern danke ich sehr für ihren engagierten Einsatz und die geleistete Arbeit und wünsche den neuen Amtsinhabern viel Erfolg für ihre Aufgaben und danke für die Bereitschaft für die übernommenen Aufgaben. Nach 18 Jahren im Amt gibt auch Arne Westphal sein Amt als Gemeindebrandmeister ab. Ihm spreche ich meinen ganz besonderen Dank für seine langjährige, erfolgreiche Führung und seinen Einsatz für unsere Samtgemeinde aus. Neuer

Fortsetzung auf Seite 4



Foto: SG Scharnebeck

Jetzt Zukunftskino: Auracast™

Einzigartige Filmserien.
Auracast überträgt den Sound
direkt in Ihr Hörsystem.*

HÖR. SCHMIEDE.
Hörgeräte. Handwerk. Leidenschaft.

Bardowicker Straße 18
21335 Lüneburg
04131-8849379
www.hoerschmiede.de

Beltona

AURACAST
A BLUETOOTH TECHNOLOGY

* Nur mit entsprechendem Auracast-Sender möglich.
© 2026 GN Hearing A/S. Alle Rechte vorbehalten. Beltona ist eine Marke von GN Hearing A/S. Die Bluetooth-Wortmarke und -Logos sind eingetragene Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc. Die Auracast-Wortmarke und -Logos sind Marken im Besitz von Bluetooth SIG, Inc.

Jetzt kostenlos Probe tragen!

seit 2016
Aus Lüneburg für Lüneburg

Wir freuen uns auf Sie!
Anne und Christian* Sögdling
Inhaber, CI-Akustiker* und Hörakustikermeister

IHR FAMILIENGEFÜHRTER HÖRAKUSTIK-MEISTERBETRIEB AUS LÜNEBURG

Hörgeräte Sögdling

Ihr Hörakustiker für Sie vor Ort

Hörtest Hörgeräte Hörimplantate Tinnitusberatung Gehörschutz Hausbesuche

Lüneburg-Innenstadt P*	Lüneburg-Bockelsberg P	Lüneburg Loewe-Center P	Amelinghausen P
Kuhstraße 13 Telefon: 04131 - 777 11 85 Mo-Fr: 9-13 Uhr und 14-18 Uhr Sa: 9-13 Uhr	Universitätsallee 15 Telefon: 04131 - 605 46 21 Mo-Fr: 9-13 Uhr	Wulf-Werum-Straße 2 Telefon: 04131- 606 97 47 Mo - Di und Do-Fr: 9-13 Uhr	Lüneburger Straße 40 Telefon: 04132 - 939 03 81 Mo - Fr: 9-13 Uhr
Bleckede P	Dahlenburg P	Reppenstedt P	
Breite Straße 51 Telefon: 05852 - 951 38 88 Mo+Fr: 9-14 Uhr, Mi: 9-13 Uhr, Di+Do: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr	Lüneburger Straße 16 Telefon: 05851 - 944 51 55 Mo - Fr: 9-13 Uhr Mi + Fr: 14-18 Uhr	Lüneburger Landstraße 2 Telefon: 04131 - 697 02 16 Mo - Fr: 9-13 Uhr und Mo - Do: 14-18 Uhr	

* Pauschal werden 5€ Parkgebühren pro Termin erstattet!
** Wir erstatten die Elbfähre, wenn Sie aus dem Amt Neuhaus zu uns kommen.

Für beides gilt: Die Verrechnung erfolgt beim Kauf von Hörgeräten, begrenzt auf 8 Termine innerhalb einer Hörgeräteanpassung (40 Euro), keine Barauszahlung möglich.

ONLINE TERMINBUCHUNG MÖGLICH
www.hoergeraete-soegding.de

Fortsetzung von Seite 3

Gemeindebrandmeister ist Florian Hundhausen, unterstützt von Thomas Jahn als neuem stellvertretenden Gemeindebrandmeister. Auch diesen beiden wünsche ich viel Erfolg in ihren verantwortungsvollen Funktionen. Dann blicke ich auf 50 Jahre Kindertagesstätte Scharnebeck zurück, was Ende April in der in Einrichtung ordentlich gefeiert wurde und gratuliere der Kindertagesstätte und der Trä-

gergemeinde Scharnebeck auch von hier aus nochmals zu diesem Jubiläum. Gleichzeitig blicken wir auf ein anderes 50-jähriges Bestehen voraus, dem Bestehen des Elbe-Seiten-Kanals und des Schiffshebewerks. Am 20.06.2026 findet dazu ein Tag der offenen Tür der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung auf dem Gelände des dortigen Informationszentrums statt. Schauen Sie dort doch mal vorbei. Zuvor sind Sie uns natürlich wieder herzlich willkommen

auf unserer „Tour de Marsch“ am Sonntag, 31.05.2026.

Bis dahin wünsche ich einen schönen Frühling und für die Zeit danach eine entspannte Sommerpause für Ihre Familien.

*Ihr Samtgemeindebürgermeister
Laars Gerstenkorn*

Samtgemeinde Scharnebeck erreicht Schuldenfreiheit – trotz umfangreicher Investitionen in Infrastruktur, Bildung und Sicherheit



Die Samtgemeinde Scharnebeck hat kürzlich einen außergewöhnlichen finanziellen Meilenstein erreicht: Sie ist vollständig schuldenfrei. Auch Kassenkredite bestehen nicht. Damit gehört die Samtgemeinde laut Angaben des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes zu einem sehr kleinen Kreis von Kommunen in Niedersachsen, die aktuell ohne Schulden wirtschaften können. Ein Blick auf die Entwicklung der investiven Kredite zeigt den konsequenten Abbau seit 2011. Von über 5,1 Mio. Euro im Jahr 2011 sank der Schuldenstand stetig – trotz zwischenzeitlicher Investitionsspitzen – bis zum vollständigen Abbau im Februar 2026.

Schuldenfreiheit trotz großer Investitionsprojekte

Die Samtgemeinde Scharnebeck hat in den vergangenen Jahren zahlreiche bedeutende Projekte umgesetzt, darunter:

- Neubau der Schulsporthalle in Brietlingen und Dachsanierung des Schulgebäudes
- Neubau der Grundschule Echem mit Sporthalle
- Digitalisierung in den Schulen
- Erweiterung der Feuerwehr Brietlingen
- Neubau der Feuerwehrrhäuser in Artlenburg, Hohnstorf (Elbe) und Rullstorf
- Neubau der Touristinformation in Scharnebeck

- Anschaffung moderner Einsatzfahrzeuge sowie technische und persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehren
- Investive Sportförderung
- Glasfaserausbau
- Investitionen in die Abwasserbeseitigung (z. B. Fahrzeughalle Klärwerk, Kanalsanierung Scharnebeck)
- Kauf von Immobilien zur Flüchtlingsunterbringung

Diese Maßnahmen stärken nachhaltig die Infrastruktur, die Sicherheit und die Lebensqualität in der gesamten Samtgemeinde.

Blick nach vorn:

Weitere Investitionen stehen bevor

Die Samtgemeinde wird auch künftig umfangreich investieren. Bereits in Vorbereitung befinden sich:

- Neubau der Feuerwehrrhäuser in Boltersen und Lüdersburg
- Erweiterungen aller fünf Grundschulen der Samtgemeinde

Für diese Vorhaben wird perspektivisch erneut eine Kreditaufnahme notwendig sein. Die nun erreichte Schuldenfreiheit bietet dafür jedoch eine hervorragende Ausgangsposition.

Starke kommunale Gemeinschaft

Die Samtgemeinde Scharnebeck besteht aus acht Mitgliedsgemeinden, von denen



drei ebenfalls schuldenfrei sind. Die Unterstützung stabiler finanzieller Verhältnisse in den Mitgliedsgemeinden muss dabei auch weiterhin Aufgabe der Samtgemeinde sein. Samtgemeindekammerin Astrid Peters und Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn betonen, dass dieser Erfolg sowohl auf die Arbeit der Verwaltung als auch auf die besonnenen Entscheidungen des Samtgemeinderates zurückzuführen ist. In einer Zeit, in der viele Kommunen bundesweit Rekordschulden verzeichnen, stellt die erreichte Schuldenfreiheit eine bemerkenswerte Ausnahme dar. „Wir freuen uns sehr über diese starke finanzielle Ausgangsposition – gerade in herausfordernden Zeiten für Kommunen“, so die Verantwortlichen. Die Samtgemeinde Scharnebeck zählt damit landesweit zu nur wenigen Kommunen in einer vergleichbaren Situation.

Laars Gerstenkorn

Farbenfrohe Kunst im Rathaus der Samtgemeinde

Bekannte Künstler – neu erschaffen. In diesem Sinne haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Scharnebeck und Hohnstorf im Kunstunterricht neue Werke erschaffen und sie im Rathaus der Samtgemeinde ausgestellt.

„Blaues Tier in bunter Landschaft“ war das Thema der Klasse 3c der Grundschule Scharnebeck. Orientiert haben sie sich dabei an dem Künstler Franz Marc und dabei neue Interpretationen der Künstlergruppe „Blauer Reiter“ geschaffen.

Die verschiedensten Tiere in leuchtendem Blau in farbenfroher Umgebung waren das Ergebnis ihrer Phantasie und schmückten die Wände im Obergeschoss des Rathauses. Auch die Klassen 3a und 3b der Grundschule Hohnstorf haben sich für ihre Kunstwerke ein großes Vorbild ausgewählt: Frei nach dem Maler Friedensreich Hundertwasser wurden zum Thema „Spiralbilder“ bunte Formationen geschaffen und kreativ auf Buchseiten im Hintergrund platziert. Gemeinsam mit Lehrkräften, den Schulkindern und Eltern hat Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn die Ausstellung offiziell eröffnet und den Künstlerinnen und Künstlern herzlich für die Verschönerung der Rathausflure gedankt.

Beratung · Verkauf · Verlegung

- Keramische Beläge
- Designbeläge
- Natursteinbeläge

Lüneburger Straße 1 · 21379 Scharnebeck
Anfragen bitte nur telefonisch unter 04136 9131019 · www.fliesen-lempka.de

Mitgliederversammlung des Männergesangsvereins Scharnebeck-Rullstorf

Der Männergesangsverein Scharnebeck-Rullstorf hielt am 16.03.2026 seine alljährliche Mitgliederversammlung ab. Neben den aktiven Mitgliedern konnten der Ehrenvorsitzende **Hermann Kahle**, Bürgermeister **Hans-Georg Führinger** (Scharnebeck) und die stellv. Vorsitzende des KreisChorVerbandes (KCV) Lüneburg, **Andrea Herrmann**, als Gäste begrüßt werden.

Der 1. Vorsitzende, **Christoph Lütke**, konnte in seinem Rückblick auf das Jahr 2025, 131 Jahre nach Gründung des Vereins, von vielen Aktivitäten berichten.

Der Chor hatte zwei Auftritte im Senioren- und Pflegeheim „Zum Alten Gutshof“ in Boltersen. Er wirkte bei den Gottesdiensten zum Erntedankfest in Artlenburg, am Volkstrauertag sowie am 1. Weihnachtstag in Scharnebeck mit Liedbeiträgen mit und beteiligte sich beim Weihnachtsmarkt in Scharnebeck. Das traditionelle Adventskonzert wurde dieses Mal zusammen mit dem Augustus-Chor Lüneburg, Jens Scharnhop (Orgel), Karin Knobloch (Horn) und hoch- und plattdeutschen Textbeiträgen von Traute Schwulst durchgeführt. Außerdem

trat der Männerchor beim Adventskonzert des Augustus-Chores in Lüneburg als Gastchor auf. Der Chorvorsitzende dankte den Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf sowie der Samtgemeinde Scharnebeck sowie den Förderern für ihre stets großzügige finanzielle Unterstützung des Vereins, dem ältesten Verein in Scharnebeck.

Chorleiterin **Anka Lütke** dankte den Chormitgliedern für ihr Engagement, sie freue sich auf die Auftritte im Jahre 2026. Auch die Gäste der Versammlung waren voll des Lobes und Anerkennung für die vielfältigen Aktivitäten des Chores.

Nach Prüfung wurde dem Kassenführer **Hans Fiedel** einstimmig Entlastung erteilt. Neuer Kassenprüfer für den ausscheidenden bisherigen Prüfer, Hans-Georg Schröter, ist **Ulrich Schulz**. **Herbert Barwich** als 2. Vorsitzender, **Peter Grzyb** als Schriftführer, **Hans-Joachim Wohlgehaben** als stellvertretender Notewart sowie **Klaus Tschepe** als stellv. Festausschuss-Obmann wurden einstimmig wiedergewählt. Kassenführer **Hans Fiedel** wurde durch die stellv. KCV-Vorsitzende Andrea Herr-



mann für seine 40jährige aktive Mitgliedschaft mit der Ehrennadel des CVNB und einer Urkunde geehrt (siehe Foto). Hans Fiedel übt die Funktion des Kassenführers im Verein auch bereits seit 40 Jahren aus!

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Jeden Montag probt der Chor von 18:00 bis 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Ev.-luth. St.-Marien-Kirchengemeinde in Scharnebeck, Hauptstr. 50. Interessierte können jederzeit zur Probe erscheinen, ein Vorsingen findet nicht statt. Bei Fragen zu Chor und Verein steht der 1. Vorsitzende Christoph Lütke gern zur Verfügung (Telefon 05823 954713).

V. i. S. d. P.
Peter Grzyb, Schriftführer

Philipp Meyn für den Kreistag Lüneburg

Ich kandidiere für den Kreistag – für unsere Elbmarsch. Ich lebe hier, ich kenne die Herausforderungen und ich weiß, wie viel Potenzial in unserer Samtgemeinde steckt. Genau deshalb möchte ich mich stärker einbringen.

Mir geht es um konkrete Dinge, die unseren Alltag betreffen: ein verlässlicher Hochwasserschutz, gute Arbeitsplätze hier in der Region und Kitas und Schulen, auf die wir uns verlassen können.

Mir ist wichtig, zuzuhören, anzupacken und unsere Elbmarsch auch auf Kreisebene gut zu vertreten. Haben Sie Anregungen oder Ideen? Schreiben Sie mir gern an: moin@philipp-meyn.de

Damit unsere Heimat lebenswert bleibt. Für uns und die nächsten Generationen.



Terminangebote 2026 für Seniorinnen und Senioren

Gemeinde Scharnebeck

Regelmäßige Veranstaltungen

Jeden Montag: Skat spielen von 14-17 Uhr, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 1

Gemeinde Lüdersburg

01.09., 14 Uhr, **Grill-Nachmittag** für die Senioren im Golfclub Lüdersburg

12.12., 15 Uhr, **Kaffeetrinken** zum Weihnachtsmarkt in der Kirchtwiete Lüdersburg

DRK Ortsvereins Scharnebeck/Rullstorf

04.07.: **Sommerfahrt** nach Friedrichskoog zur Seehundstation, Mittagessen und Bummel in Wilster, Kaffeetrinken und Deichspaziergang an der Elbe in Brokdorf. Abfahrt 8 Uhr, Parkplatz Schulzentrum. Anmeldung unter Tel. 04136 910243

19.09.: **Besichtigung der Feuerwehr** Scharnebeck mit anschließendem Kaffeetrinken. Anmeldung unter Tel. 04136 1229

15.10.: Kaffee und Kuchen mit **Vortrag:** „Die Aufgaben der Verbraucherzentrale Lüneburg“ von Sabine Oppen-Schröder und Dr. Sylvia Leske. Anmeldung unter Tel. 04136 9139177

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Wandergruppe:** 4. Montag im Monat, 14:30 Uhr, Treffpunkt: Hotel Europa
- **Bridgegruppe:** Mittwochs von 14:30-17:30 Uhr, Domäne
- **Literaturkreis:** 2. Mittwoch im Monat 18 Uhr, Domäne
- **Qigong:** Dienstags 18-19 Uhr, Domäne, Tel. 04136 9113558
- **Besuch und Gespräch:** Anmeldung Tel. 04136 371

DRK Ortsverein Hohnstorf

12.05., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

18.05., 15 Uhr **Seniorennachmittag** unter dem Motto „Bingo“ im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf. Info und Anmeldung bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

03.06., „Kleiner Seniorenausflug“ Samtgemeinde

09.06., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

15.06., 15 Uhr **Seniorennachmittag** mit der Präventionspuppenbühne der Polizei Lüneburg wegen Enkeltricks, im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf, Info und Anmeldung bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

23.06., **Samtgemeindeausfahrt**

14.07., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

15.07., 8:40 Uhr **Tagesfahrt** nach Boltenhagen/Ostsee, Fahrt mit der Bäderbahn „Carolinchen“. Anmeldung und Info bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

11.08., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

17.08., 15 Uhr **Seniorennachmittag** mit Vortrag von Uwe Hauschild „Private Vorsorge im Katastrophen- und Zivilschutz“, im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf. Anmeldung und Info bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

08.09., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

09.09., „Kleiner Seniorenausflug“ Samtgemeinde

14.09., 15 Uhr **Seniorennachmittag** „Fit mit Manuela“ im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf. Anmeldung und Info bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

01.10., **Blutspenden** im Feuerwehrhaus in Hohnstorf.

11.10., 15 Uhr **Konzert** in der Sassendorfer Musikscheune. Anmeldung und Info bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

13.10., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

09.11., 15 Uhr **Seniorennachmittag** mit Vortrag Kyra Alvermann „Barrierefreies, altersgerechtes Wohnen – sturzfrei leben im Alter“ im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf. Anmeldung und Info bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

10.11., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

07.12., 15 Uhr **Weihnachtsfeier** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf mit Horst Jürgens – plattdeutsche Geschichten und Musik mit Stefan Tomaszewski und Anja Lehmann. Anmeldung und Info bei Elke Lemke, Tel. 04139 68085.

08.12., 15 Uhr **Spielesachmittag** im ev. Gemeindezentrum in Hohnstorf.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Die „Schmökerecke“ – Bücherstube von Kirche und DRK hat geöffnet an jedem Mittwoch von 10-11:30 Uhr.
- Die **Spielesachmittage** finden immer an jedem 2. Dienstag im Monat im ev. Gemeindezentrum, Im Reeth 4, statt. Die Leitung haben Renate Andresen und Elke Lüth.

DRK Ortsverein Artlenburg

07.07., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

20.07., 15 Uhr, **Bewegung und Klang** im ev. Gemeindehaus

21.07., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

27.07., 16-20 Uhr, **Blutspende** im Gasthaus Nienau

04.08., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

17.08., 15 Uhr, **Bewegung und Klang** im ev. Gemeindehaus

18.08., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

01.09., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

15.09., 15:00 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus



17.09., 19 Uhr, **gemeinsamer Abend** mit den Landfrauen im Gasthaus Nienau

21.09., 15 Uhr, **Bewegung und Klang** im ev. Gemeindehaus

29.09., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

12.10., 16-20 Uhr, **Blutspende** im Gasthaus Nienau

13.10., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

19.10., 15 Uhr, **Bewegung und Klang** im ev. Gemeindehaus

27.10., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

10.11., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

16.11., 15 Uhr, **Bewegung und Klang** im ev. Gemeindehaus

24.11., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

29.11., 15 Uhr, **Adventsfeier** von Flecken und DRK OV

08.12., 15 Uhr, **Spielekreis** im ev. Gemeindehaus

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Senioren-gymnastik:** mittwochs 14-15 Uhr in der Sporthalle Artlenburg

DRK OV Echem

Regelmäßige Veranstaltungen

- Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-17 Uhr, **Spielesachmittag**. Ort: Feuerwehrhaus Echem.

DRK OV Brietlingen

10.09., Uhrzeit und Ort folgt, **Vortrag** von Frau Mendel, DRK Lüneburg: Kurzzeitpflege, Pflege in der Häuslichkeit, wie geht es weiter?

08.10., 15 Uhr, **Spielesachmittag** im Gemeindehaus

14.12., 19:30 Uhr, **Kabarett: „Advent Advent der Kaktus brennt“** im Ohnsorg-Theater. Gemeinsames Essen vorher ist geplant. Weitere Infos folgen.

Anmeldung zu den Veranstaltungen bei Andrea Fehlhaber, Tel. 04133 3864. Ankündigungen finden Sie in der Landeszeitung unter „kurz notiert“. Information erfolgt auch über Mail oder Posteinwurf, falls gewünscht. Kurzfristige Änderungen behalten wir uns vor.

Ehrenmitgliedschaft für Helga Vollert-Wessel

Zur Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Scharnebeck/Rullstorf konnte die Vorsitzende Ute Druckenbrodt ein besonders volles Haus begrüßen – der Grund: fünf Mitglieder wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet (Margret Bockelmann, Theobald Dewald, Ilo-na Harms, Karin Kujat, Gertraud Prah) und 20 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft mit Urkunde und Nadel geehrt. Die Urkunden überreichte die DRK Ehrenamtskoordinatin Sandra Mendel vom Kreisverband, der Blumenstrauß als Dankeschön kam vom Ortsverein.

Helga Vollert-Wessel wurde nicht nur für 25 Jahre geehrt, sondern auch zum Ehrenmitglied ernannt. Vor 25 Jahren gab die langjährige Vorsitzende des Ortsverein Brigitte Ahlers ihr Amt ab und der Ortsverein suchte gemeinsam mit dem DRK Kreispräsidenten

Dieter Gerlach eine/n Nachfolger/in. Helga Vollert-Wessel erklärte sich schließlich bereit und freute sich, dass die anschließende Mitgliederwerbung des Kreisverbandes so erfolgreich war. Sie, als Vorsitzende, war durch ihre Tätigkeit als Leiterin der Orientierungsstufe in Scharnebeck und Umgebung bekannt und gut vernetzt. Insgesamt 20 der damals gewonnenen Mitglieder blieben dem Verein treu.

Wie wird man nun Ehrenmitglied, fragte sich die Vorsitzende Ute Druckenbrodt und zitierte aus der Satzung „Verdiente Mitglieder können zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.“ Was nun bedeutet „verdient“? „Sich ehrenamtlich außergewöhnlich zum Wohle der Mitglieder einzusetzen“, war die Antwort des Vorstandes. Helga Vollert-Wessel war 9 Jahre ehrenamtliche Vorsitzende und gründete 2 besondere Gruppen: Literaturkreis und Bridgeclub. Beide Angebote rief sie vor 23 Jahren ins Leben und leitet sie seitdem bis heute – ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der Samtgemeinde, denn sie bildet auch regelmäßig Anfänger aus. Der Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn würdigte diese ehrenamtliche Leistung von Helga Vollert-Wessel im Besonderen und dankte in seinem Grußwort dem gesamten Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Samtgemeinde hat die Aufgabe der Seni-



v.l.: Ute Druckenbrodt, Helga Vollert-Wessel, Laars Gerstenkorn

orenarbeit den DRK Ortsvereinen und ähnlichen Institutionen übertragen, die bei ihren jährlichen Treffen in der Samtgemeinde über ihre Angebote berichten und sich austauschen.

Im Anschluss gab es einen interessanten Vortrag von Sanna Kuzgun über Basen-Fasten. Sie erklärte den Unterschied zwischen säure- und basenhaltigen Nahrungsmitteln und erläuterte, wie sie im DRK Ortsverein Artlenburg jährlich zusammen eine Woche Basen-Fasten begleitet – viel Gemüse und Obst, alles andere nicht, man muss in der Woche nicht hungern und freut sich gemeinsam am Erfolg.

Ehrungsrichtlinie: Anerkennung für besonderes Engagement

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück unseres Gemeindelebens. Ob im Verein, in sozialen Projekten oder im täglichen Miteinander – viele Bürgerinnen und Bürger setzen sich mit großem Einsatz für andere ein und tragen so wesentlich zum Zusammenhalt und zur Lebensqualität in unserer Samtgemeinde bei. Die Samtgemeinde würdigt mit ihrer Ehrungsrichtlinie dieses besondere Engagement von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Organisationen. Ausgezeichnet werden insbesondere langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten, herausragende Leistungen und Verdienste um die positive Entwicklung der Samtgemeinde. Für Einzelpersonen werden die silberne und die goldene Ehrennadel jeweils mit Urkunde verliehen. Vorschläge für Ehrungen können von allen eingebracht werden. Die Entscheidung darüber treffen die zuständigen Gremien der Samtgemeinde. Die vollständige Fassung der Ehrungsrichtlinie ist auf unserer Homepage https://www.scharnebeck.de/PortalData/7/Resources/ihre_samtgemeinde/ortsrecht/Ehrungsrichtlinie.pdf einsehbar. Wir möchten Sie ermutigen, genau hinzuschauen und engagierte Menschen aus Ihrem Umfeld vorzuschlagen. Oft wird viel Gutes im Stillen geleistet – helfen Sie mit, dieses Engagement sichtbar zu machen und zu würdigen. Wenn Ihnen Personen oder Organisationen bekannt sind, die eine Ehrung verdient haben, wenden Sie sich bitte an Frau Simon-Roeper, simon-roeper@scharnebeck.de, Tel.: 04136 907-7515.



★★★

GROSSE FESTE, EIN AUSBLICK FÜR DAS GANZE LEBEN ...
Unsere Räumlichkeiten sind ideal für Familienfeiern und Gesellschaften von 20 bis zu 180 Personen. Wir bieten Ihnen traditionelle Festtagsmenüs, gut bürgerliche Küche und Kaffeetafeln mit hausgemachten Kuchen und Torten. Unsere neu ausgestatteten Zimmer laden zum Übernachten ein.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Gäste.

Blumenstraße 29
21481 Lauenburg/Elbe
Telefon: (04153) 2318
E-Mail: info@hotel-bellevue.de
www.hotel-bellevue.de

JÜNEMANN

Helmut Jünemann | Inh. Timo Jünemann
Kfz-Werkstatt, Handel u. Tankstelle e.K.
www.juenemann.de

Wir suchen einen KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d) in Bienenbüttel

Bei uns erwartet dich:

- familiäres Team
- abwechslungsreicher Arbeitsalltag
- Weiterbildung | moderner Standard
- Reparatur aller Fahrzeugfabrikate
- Arbeiten an E-Fahrzeugen
- direkter Kundenkontakt

...alles regional, persönlich und ohne Konzernstrukturen

Bewirb dich unter:
buero@juenemann.de

26.04.2026

Die parteilose Brietlingerin, Jutta Bauer, hat kurz vor Weihnachten 2025 ihre Kandidatur für das Bürgermeisteramt der Samtgemeinde Scharnebeck bekannt gegeben. Unterstützt wird sie bei diesem Ziel durch den SPD-Ortsverein Scharnebeck. Jutta Bauer ist Diplom-Verwaltungswirtin und lebt seit 27 Jahren in der Samtgemeinde Scharnebeck.

AF: Frau Bauer, Sie sind seit über 35 Jahren bei der Hansestadt Lüneburg tätig. Was ist ihre persönliche Motivation bei der Kommunalwahl am 13. September als Samtgemeindebürgermeisterin zu kandidieren?

JB: Ich habe für diese Entscheidung mehrere Antrieber. An erster Stelle sollten die Wählerinnen und Wähler eine Wahl haben. Dazu gehört es, mehrere Kandidaten zur Auswahl zu haben. Das ist gelebte Demokratie. Insofern begrüße ich es auch, dass mit Niko Lehmann (Grüne) ein weiterer Kandidat hinzugekommen ist. Zweitens bin ich der Meinung, dass nach 2 Amtsperioden, unabhängig davon wie Arbeit des Amtsinhabers wahrgenommen wurde, ein bisschen die Luft raus ist. Meines Erachtens tut es der Verwaltung und der Entwicklung der Samtgemeinde Scharnebeck gut, wenn ein frischer Wind hereinkommt. Wenngleich Laars Gerstenkorn und ich gleich alt sind und die gleiche berufliche Grundqualifikation haben, bin ich eine ganz andere Persönlichkeit und bringe noch einmal andere berufliche Erfahrungswerte mit, die andere Perspektiven und Herangehensweisen ermöglichen. Schließlich habe ich das nötige Rüstzeug für dieses Amt und es ist für mich der richtige Zeitpunkt. Ich profitiere von einer vielfältigen Verwaltungserfahrung aus 35 Jahren bei der Hansestadt Lüneburg. Seit 2022 leite ich dort den Fachbereich „Familie

und Bildung“ mit einer Gesamtverantwortung für rd. 500 Mitarbeitende. Zudem habe ich mich von 2011 – 2021 als Mitglied des Rates der Gemeinde Brietlingen engagiert. In dieser Zeit war ich von 2013 – 2016 auch ehrenamtliche Bürgermeisterin der Gemeinde. Ich kenne also beiden Seiten ganz gut – weiß, wie Verwaltung und Politik ticken. Ich bin jetzt an einem Punkt angekommen, wo ich familiär den Freiraum für ein solches Amt habe (Kinder sind erwachsen) und es reizt mich, noch mehr Möglichkeiten als bisher zu haben, um gestalten und eigenverantwortlich etwas entwickeln zu können. Und das möchte ich gerne für die Samtgemeinde Scharnebeck tun, in der ich sehr gerne lebe und mich Land und Leuten verbunden fühle.

AF: Was sind Ihre Scherpunktthemen, die Sie im Falle einer Wahl angehen würden?

JB: Mein absolutes Schwerpunktthema ist die Bildung. Gute Bildung ist ein Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und ein wichtiger Baustein für unsere Demokratie. Kinder brauchen daher gute Startchancen. Ich setzte mich für starke Kitas, moderne Grundschulen und den Ausbau von Ganztagsangeboten ein – damit Kinder gut lernen und Familien Beruf und Familie besser miteinander vereinbaren können. Um noch mehr Chancengleichheit herzustellen, favorisiere ich die teilgebundene Ganztagsgrundschule. Ein solches Ziel kann jedoch nur gemeinsam mit den Schulen und Eltern erreicht werden. Verbesserungspotential sehe ich nach wie vor bei der Mobilität. Gerade im ländlichen Raum brauchen wir bessere Busverbindungen und flexible Mobilitätsangebote, insbesondere für Jugendliche, Berufstätige und ältere Menschen – tagsüber und auch abends. Hierfür werde ich mich gegenüber dem Landkreis Lüneburg einsetzen.

Die Wohnraumpolitik nimmt ebenfalls einen wichtigen Schwerpunkt für mich ein. Es müssen mehr Angebote für alle Altersgruppen geschaffen werden. Wir benötigen einerseits mehr altersgerechte Wohnformen, damit ältere Menschen in ihrem gewohnten sozialen Umfeld verbleiben können. Gleichzeitig wird auch bezahlbarer Mietwohnraum für Familien und junge Menschen benötigt. Die Samtgemeinde kann über die Flächen-



Foto von: Sandra König

nutzungsplanung und im Zusammenwirken mit den Gemeinden entsprechend steuern. Als weiteres wichtiges Thema möchte ich natürlich auch das Ehrenamt nennen. Es ist das Herz und der Zusammenhalt in unseren Gemeinden. Vereine, Initiativen und besonders die freiwilligen Feuerwehren verdienen daher die erforderliche Unterstützung und Anerkennung. Die Lage der Samtgemeinde Scharnebeck direkt an der Elbe bzw. in unmittelbarer Nähe, ist für die Naherholung und den Tourismus ein echtes Pfund. Der Fluss birgt aber auch seine Risiken. Da der Klimawandel weiter voranschreitet, wird der Klima- und Hochwasserschutz in den nächsten Jahren ein dringendes Zukunftsthema sein, für das ich die Samtgemeinde gut aufstellen möchte. Last but not least möchte ich auch noch die Wichtigkeit der Stärkung der Jugend- und Seniorenarbeit hervorheben. Jugendliche haben mit multiplen Herausforderungen zu kämpfen. Erste starke Ängste und Verunsicherungen hat die Corona-Pandemie ausgelöst, hinzugekommen sind Kriege, wie z. B. der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, eine USA, die kein verlässlicher Partner mehr und eine KI von der noch nicht absehbar ist, wie sie sich auf die gesamte Berufs- und Lebenswelt auswirken wird. Deshalb ist es wichtig, den Jugendlichen Halt und Orientierung durch Angebote der freien Jugendarbeit und präventive Angebote zu geben. Da wir uns in einer stark alternden Gesellschaft befinden, braucht es auch hier gute Beratungs-, Unterstützungs- sowie Gemeinschaftsangebote für Senioren, damit sie weiterhin gut am Leben in der Gemeinschaft teilhaben können und nicht vereinsamen.

AF: Warum treten Sie als parteilose Kandidatin an?

JB: In Zeiten, in denen immer mehr polarisiert wird, hoffe ich als parteilose Kandidatin mehr Menschen abholen zu können. Ich möchte sachlich und lösungsorientiert im Interesse aller Menschen in der Samtgemeinde Scharnebeck handeln. Ich stehe für eine Politik, die geprägt ist von Respekt, Offenheit, Vertrauen und Wertschätzung.

MALERMEISTER
Kai Beck
aus Scharnebeck

Eichenweg 2A
21379 Scharnebeck
Tel. 04136 911511
Mobil 0174 9168771
Mail malermeister-beck@gmx.de

fachgerecht • zuverlässig • preiswert

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger,
der Frühling ist endlich da und alles blüht und grünt. Die Sonnenstunden verbreiten gute Laune und die Urlaubsplanungen für Pfingsten und die Sommermonate sind im vollen Gange. Machen wir somit das Beste daraus, freuen uns und trotzen allen Krisen.

Osterfeuer 2026 in Lüdershausen und Brietlingen

Die Osterfeuer waren wieder ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter und guter Laune besuchten viele hunderte von Einwohnerinnen und Einwohner diese beiden Gemeinschaftsveranstaltungen. Leckere Bratwurst und Getränke trugen dazu dabei, und so fanden wieder einmal gute Gespräche statt und gerade die Neubürger nehmen daran gerne teil. Ich freue mich immer wieder, dass die Feuerwehr Lüdershausen und der TuS Brietlingen im Dorf diese traditionelle Veranstaltung organisiert. Ein Danke geht daher an die „Macher“.

DRK Mitgliederversammlung 2026

Am 8. April fand in der „Grünen Stute“ wieder die Mitgliederversammlung des Deutschen Roten Kreuzes – Ortsvereins Brietlingen – statt. Frau Mendel vom Kreisverband, der SG Bürgermeister L. Gerstenkorn aus Scharnebeck und der Bürgermeister von Brietlingen, H. Kowalik nahmen daran teil und würdigten besonders das ehrenamtliche Engagement und die Bedeutung der vielfältigen Arbeit im DRK. Edgar Offergeld, der neue 1. Vorsitzender, konnte 45 Mitglieder begrüßen, leitete die Versammlung souverän und hatte dazu auch noch für den Ablauf ein gutes Programm erarbeitet. So konnte er von über 595 Spendern berichten, die an den fünf Terminen zur Blutspende teilnahmen. Nach den weiteren Berichten und dem gemeinsamen Essen erfolgte eine Buchvorstellung durch Frau Westerkamp von der Bücherei am Lampertiplatz. Humorvoll und mit viel Einfühlungsvermögen wurden mehrere Bücher und deren Autoren vorgestellt. Gespannt lauschten alle diesem einmaligen Vortrag.

Edgar Offergeld stellte dann weiterhin das Programm 2026 vor und wies noch besonders auf einige Termine hin. Hier ein Auszug, die restlichen restlichen Termine 2026 zum Blutspenden gem. Aushänge:

- 10.09.26 „Vortrag zur Kurzzeitpflege, Pflege in der Häuslichkeit“ von Frau Mendel
- 08.10.26 Spielenachmittag im Gemeindehaus
- 05.11.26 Überraschungsausflug

Mit mehr als 245 Mitgliedern ist der Ortsverein Brietlingen bestens im Ort vertreten und so konnte der 1. Vorsitzende allen Danken und die Versammlung mit einem gemütlichen Zusammensein ausklingen lassen.

Jahreshauptversammlung des TuS Brietlingen

Ehrungen, Wahlen und der Blick in die Zukunft
Am 27.02.2026 fand die Jahreshauptversammlung des TuS Brietlingen im Sportlerheim des Vereins statt. Zusammen 49 Mitglieder nahmen teil, um gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken und wichtige Entscheidungen für die Zukunft des Vereins zu treffen. Im Mittelpunkt des Abends standen, neben den Vorstandswahlen, vor allem besondere Ehrungen und das vielfältige ehrenamtliche Engagement im Verein. Ein Höhepunkt war die Auszeichnung von Silke Röttger aus der Ju-Jutsu-Abteilung. Sie ist seit 25 Jahren als Übungsleiterin beim TuS aktiv und engagiert sich intensiv in der Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Für ihre langjährigen sportlichen Leistungen und ihren großen Einsatz wurde Silke Röttger im Rahmen der Versammlung durch den Niedersächsischen Ju-Jutsu-Verband der 3. Dan (3. Meistergrad im Ju-Jutsu) verliehen. Auch der Vorstand bedankte sich für ihr außerordentliches Engagement mit einem Präsent. Bei den Vorstandswahlen wurde der 1. Vorsitzende Hendrick Heuer ebenso einstimmig im Amt bestätigt wie die 2. Vorsitzende Stefanie Kibscholl. Auch der Fußballobmann Malte Windt wurde wiedergewählt. Neu in den Vorstand gewählt wurde Markus Müller als Beisitzer, der künftig die Vorstandsarbeit unterstützen wird.

Neben Ehrungen und Wahlen blickte der Verein auf das vergangene Jahr zurück, das besonders durch die Feier zum 100-jährigen Bestehen geprägt war. Das Jubiläum wurde von vielen Mitgliedern, Gästen und Unterstützern besucht und bleibt als gelungenes Fest in Erinnerung.

Ein wichtiges Thema für die Zukunft ist die brandschutztechnische Sanierung der Sporthalle am Sportplatz sowie die Erneuerung der dortigen Umkleide- und Sanitäranlagen – umfassende Baumaßnahmen, die die Gemeinde Brietlingen und der Sportverein gemeinsam angehen. Erste Vorarbeiten für eine bessere Detailplanung wurden bereits in Eigenleistung

Fortsetzung auf Seite 10



FSJ an der Grundschule Brietlingen

Du hast Interesse an Bildung und sozialer Arbeit? Möchtest du einen positiven Einfluss auf das Leben von Kindern haben und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig!

Im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) an unserer Grundschule in Brietlingen erhältst du spannende Einblicke in den Schulalltag. Du unterstützt im Unterricht, begleitest Veranstaltungen und Projekte und hilfst den Schülerinnen und Schülern bei der Bearbeitung ihrer Hausaufgaben. Außerdem planst und gestaltest du eigene Angebote für die Zeit nach dem Unterricht.

Dabei wirst du Teil eines engagierten Teams aus Lehrkräften und pädagogischen Mitarbeitenden, die gemeinsam das Wohl der Kinder in den Mittelpunkt stellen. Während deines FSJ wirst du begleitet, unterstützt und angeleitet, sodass du dich sowohl persönlich als auch fachlich weiterentwickeln kannst.

Ein FSJ an unserer Grundschule bietet dir die Möglichkeit, dich sozial zu engagieren, wichtige Kompetenzen zu erwerben und erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln.

Für das Schuljahr 2026/2027 bieten wir eine FSJ-Stelle an.

Bei Interesse freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme:

Mail: grundschule.brietlingen@t-online.de

Telefon: 04133 3708

AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf
04139 / 68770



Fortsetzung von Seite 9

durch engagierte Vereinsmitglieder durchgeführt. Sobald konkrete Pläne vorliegen, werden diese den Mitgliedern in einer Mitgliederversammlung vorgestellt.

Zum Abschluss dankte der Vorstand allen Ehrenamtlichen, Übungsleitern und Unterstützern für ihr Engagement, das den Verein auch weiterhin zu einem wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens macht.

Neues Spielgerät und Riesenfreude auf dem Spielplatz Großes Moor



Das kann sich sehen lassen: Am Großen Moor in Brietlingen-Moorburg wartet ein neues Spielgerät bzw. Kletterturm der Extraklasse darauf, erobert zu werden. Klettern, rutschen und sich durch die Luft ziehen: Das können die Kinder aus dem Wohngebiet, der Kita und von den benachbarten Tagesmüttern jetzt endlich wieder nach Herzenslust und die Sparkasse Lüneburg spendete dazu 10.000 Euro.

„Das alte Gerät war morsch“, erzählt Bürgermeister Helmut Kowalik. „Wir haben daher Mittel in unseren Haushalt eingestellt, um ein neues anschaffen zu können, denn für unsere Kinder machen wir in Brietlingen richtig viel. Zum guten Willen kam eine ordentliche Porti-

on Glück dazu: Die Gemeinde gewann 10.000 Euro bei der Förderinitiative DAS TUT GUT der Sparkasse Lüneburg und konnte sich daher ein noch schöneres Spielgerät leisten als gedacht. Denn kombinierte Kletter- und Rutschtürme haben ihren Preis.

„Mega happy“ ist darüber nicht nur Alexandra Hom von der Bauhofleitung, sondern sind es auch die Tagesmütter aus der Nähe, die den Spielplatz regelmäßig ansteuern. „Das Gerät ist vom ersten Tag an super angenommen worden.“

Mit ihnen freut sich Sparkassen-Regionalmarktleiter Sebastian Oberle: „Das ist wirklich toll, ich freue mich riesig für die Kinder.“ Gleichzeitig hat er einen Tipp im Gepäck: „Die nächste Förderrunde läuft gerade!“

Neues zur Partnergemeinde Wagrowiec (Polen)

Dieses Jahr, voraussichtlich vom 7. bis 10. August, erwarten wir Besuch aus Wongrowiec. Dazu werden schon laufend von Freunden aus unserem Ort Programme entworfen, um wieder ein attraktives Angebot zu schaffen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich gerne einbringen und sind immer gerne gesehen. Christian Päpper Tel 0151 57957810 und Helmut Kowalik Tel 0160 8133645 stehen bei Fragen zur Verfügung.

61. Pfingstturnier in Brietlingen

Vom 22. Mai bis 24. Mai 2026 findet wieder, wie schon seit Generationen, das Pfingstturnier des Reitvereins Brietlingen statt. Das Pfingstturnier ist ein Magnet für alle Reitsportbegeisterten aus der Region und durch ein vielfältiger Rahmen- und ein Showprogramm ist beim Besuch auf dem Turnierplatz für Groß und Klein und jeden etwas dabei.

Erwartet werden dieses Jahr wieder bis zu 700 Pferde und 1.600 Starts auf dem weitläufigen Turniergelände am Kirchweg in Brietlingen.

Neben sportlichen Highlights in Dressur und Springen lädt der Verein zu geselligem Austausch mit selbstgemachten Spezialitäten und tollem Rahmenprogramm ein.

Frühjahrsputz in Brietlingen

Am Sonnabend, den 25. April 2025 sammeln wieder mehr als 75 fleißige große und kleine „Kümmerner“ aus den drei Ortsteilen Lüdershausen, Brietlingen Dorf und Moorburg sorglos weggeworfenen „Müll“ auf. Zwei Container, vollgefüllt mit Verpackungsmaterial, Flaschen und sonstigen Unrat wurden zusammen getragen.

Besonders aktiv waren dieses Jahr die Sammler aus Brietlingen, die dort an den Straßen im Dorf und an der Bundesstraße 209 sehr viel Unrat fanden. Ab 12.00 Uhr gab es dann für alle wieder eine leckere Gulaschsuppe bzw. eine Gemüsesuppe und Getränke bzw. Süßigkeiten als kleines Dankeschön. Mein Dank geht dieses Jahr wieder an den Kinderfeuerwehren aus Brietlingen und Lüdershausen und die anderen fleißigen Sammler. Danke auch wieder an die GfA, die Handschuhe, Greifer und Müllsäcke zur Verfügung stellen und fünf Ratsmitgliedern, die mit gutem Beispiel vorgegangen sind.

Mitteilungen an die Verwaltung

Die Mitarbeiterinnen der Verwaltung sind unter der Telefonnummer 400644 zu erreichen. Gerne können Anliegen auch per E-Mail an verwaltung@gemeinde-brietlingen.de gesendet werden. Ansonsten sprechen Sie mich direkt an bzw. vereinbaren einen Termin.

Ich wünsche Ihnen allen „Frohe Pfingsttage“ und genießen Sie den Sommer.

Ihr Bürgermeister
Helmut Kowalik

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Das war mal wieder ein herrliches Osterfeuer. Die Jugendfeuerwehr und die aktiven erwachsenen Feuerwehrleute haben eine gute Organisation hingelegt. Bei bestem Wetter, gutem Osterfeuer und deftiger Verpflegung ließen es sich die Echemer und ihre Gäste gut gehen. Das Echemer Osterfeuer ist nicht nur eine willkommene Gelegenheit alte Bekannte wieder einmal zu treffen sondern auch Gemeindegemeinschaften zu pflegen. Wenn sogar aus dem Hessenland Freunde anreisen, zeugt das von guter Werbung für unsere Gemeinde. Die Gemeinde sagt den vielen Helfern „Danke“ für ihr Engagement, den Landwirten ebenso danke für die Bereitstellung ihrer Trecker, damit das gesamte Brenngut angeliefert werden

konnte. Es war eine gute Veranstaltung, auch im Sinne des Ehrenamtes.

Der Winter hat seine Spuren hinterlassen. An vielen Stellen sind Risse in den Straßen entstanden. Hier ist unser Bauhof wieder aktiv geworden und hat repariert wo er nur konnte. Die schlimmsten Stellen sind ausgebessert. Nur die Einfahrt bzw. die Ausfahrt von der Schulstraße in die Landesstraße ist seit langer Zeit kaputt. Hierfür ist der Landkreis mit seiner Straßenunterhaltungspflicht (SBU) zuständig. Mehrmals ist der SBU darauf angesprochen worden. Zuletzt als der Radweg entlang der Kreisstraße von Bullendorf bis Scharnebeck ausgebessert wurde. Trotz Zusage ist diese Einmündung vergessen worden. Vielleicht liest ja jemand vom SBU diese Zeilen.

Das Frühjahr bringt die Natur wieder in Gang. Bäume werden grün, Büsche wachsen gerade an Gartenecken über sich hinaus. Alles sieht schön aus. Aber an die Verkehrssicherheit sollten wir alle denken. Deswegen appelliere ich an alle Haus- und Gartenbesitzer dafür zu sorgen, dass der Bewuchs nicht, die für den Verkehr wichtigen, Sichtdreiecke verhindert. Immer wieder wird die Gemeinde darauf hingewiesen, dass durch nicht mitgenommenen Hundekot Gehwege, vor allem aber fußläufige Verbindungswege, total verdreckt sind. Ein widerliches Beispiel ist der Verbindungsweg von der Dorfstraße zur Sandkuhle. Ich möchte nochmal alle Hundehalter dringendst bitten, sich mit Hundekotbeutel, die an mehreren Stellen im Dorf kostenlos gibt, auszustatten.

Diese wird man auch an vielen Stellen an den „Hundeklos“ los.

Eine besondere Bitte hat die Gemeinde an die Kfz-Halter, die ihre Autos in der Dorfstraße parken. Die Dorfstraße ist unsere Hauptachse im Dorf und wird am meisten benutzt. Dort parkende Autos erschweren es gerade den Landwirten, aber auch den Busfahrern ohne Schaden zu fahren. Jeder, der sich ein Auto zulegt, muss auch für einen Stellplatz auf sei-

nem Grundstück sorgen. Niemand hat etwas dagegen, wenn Besuch kommt und auf der Straße parkt. Die Straße ist aber kein dauerhafter Abstellplatz für Autos. Besonders pikant wird es jedoch, wenn sogenannte Konkurrenzen entstehen, ähnlich wie an Hotelpools, wo Handtücher zur Reservierung der Liegen gleich morgens ausgelegt werden. Diesen Wettbewerb brauchen wir nicht.

Letztlich darf ich noch auf unser Dorffest hin-

weisen, das vom 5. bis 7. Juni auf dem Gelände des Kindergartens und des FC stattfindet. Ehemalig hat zur Zeit 1093 Einwohnerinnen und Einwohner. Zum Dorffest gehören alle. Also herzlich willkommen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer.

Euer Bürgermeister
Harald Heuer

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Sassendorferinnen, liebe Sassendorfer, liebe Bullendorferinnen, liebe Bullendorfer, liebe Hohnstorfenerinnen und liebe Hohnstorfener man kann es richtig spüren, es wird wärmer und die Natur erwacht.

43. Deichlauf beim TuS Hohnstorf/Elbe

Der traditionelle Deichlauf der Lauftreff-Abteilung des TuS Hohnstorf wird im Rahmen des „Salah-Cup“ am Sonntag, den 07. Juni 2026 durchgeführt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Mitgliedschaft in einem Sportverein ist nicht nötig. Gestartet wird ab 09:00 Uhr im Sportzentrum „Heinrich-Meyer-Stadion“ an der B 209. Die Teilnehmer können sich für folgende Distanzen anmelden: Erwachsene für 6.000 m, 10.600 m und den Halbmarathon; Jugendliche für 6.000 m und 10.600 m; Kinder für 400 m und 1.000 m. Das „Walking“ mit Distanzen von 6.000 m und 10.600 m steht für alle Altersgruppen zur Anmeldung offen. Die Anmeldung zum Lauf erfolgt ausschließlich online über <https://my.raceresult.com/374124>



Unsere eigene Gastronomie in Hohnstorf/Elbe

Mit dem Restaurant „Zum Hohnstorf“ geht die Gemeinde Hohnstorf/Elbe einen besonderen Weg. Die Gaststätte wird als Eigenbetrieb der Gemeinde geführt. Damit ist sie eine echte Besonderheit, denn sowohl Gastraum, Tresen, Küche und Saal als auch das gesamte Personal, von der Restaurantleitung über die Küche bis zum Service, sind bei der Gemeinde im öffentlichen Dienst angestellt. Kommunale Gastronomie ist selten, in Hohnstorf wird sie erfolgreich gelebt. Hintergrund dieser Entscheidung war, dass sich kein privater Pächter für den Standort am Sportzentrum fand. Um Arbeitsplätze zu sichern und gleichzeitig eine der letzten Gaststätten mit deutscher Küche im Ort zu erhalten, übernahm die Gemeinde den Betrieb in eigener Verantwortung. Eine zentrale Rolle spielte dabei Restaurantleiterin Mary. Sie selbst wollte den Betrieb nicht pachten, brachte jedoch die entscheidende Idee ein: Das bestehende Team könnte direkt bei der Gemeinde angestellt werden. Diese Lösung überzeugte und wurde

schließlich umgesetzt. Mary und ihr Team genießen einen hervorragenden Ruf in Hohnstorf und der Umgebung. Die hohe Qualität und die große Anerkennung waren für die Verantwortlichen in der Gemeinde ein wesentlicher Grund, diesen besonderen Weg zu gehen und die Gastronomie dauerhaft zu sichern. Mit Blick in die Zukunft verfolgt die Gemeinde ein umfassendes Konzept: Die geplante Indoor-Kita soll künftig durch das Team des Restaurants mit frisch zubereitetem Mittagessen versorgt werden. Die Speisen werden direkt vor Ort gekocht und anschließend in die Kita geliefert. Darüber hinaus sind weitere Angebote geplant: Ein regelmäßiger Mittagstisch und ein Lieferservice für Seniorinnen und Senioren. Das Restaurant soll dabei weit mehr sein als nur ein gastronomischer Betrieb: Ein offener Treffpunkt für alle, ein Ort, an dem das Dorf zusammenkommt. Für den geplanten Lieferservice hat die Gemeinde bereits Mittel für ein eigenes Lieferfahrzeug im Haushalt vorgesehen. Die Kosten für Kita und Gastronomie werden getrennt betrachtet. Hintergrund ist unter anderem der Einbau einer Brandschutzwand, durch die zwei eigenständige Gebäudeteile entstehen. Für den Umbau der Kindertagesstätte sind rund 4,2 Millionen Euro eingeplant, für die Gastronomie weitere 200.000 Euro. Der Bau der Kita ist bereits genehmigt, die Fertigstellung und der Einzug der Kinder sind für den Sommer 2027 vorgesehen. Mit diesem Projekt schafft die Gemeinde Hohnstorf/Elbe mehr als nur den Erhalt einer Gaststätte: Es entsteht ein lebendiger Mittelpunkt für die Dorfgemeinschaft, heute und in Zukunft.

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Hohnstorf/Elbe und Brietlingen fand im Restaurant „Zum Hohnstorf“ statt. Für eine kleine, aber gelungene Veränderung sorgte gleich der Auftakt: Statt des traditionellen Grünkohlessens gab es erstmals „Schnitzel satt“, das bei allen 61 Anwesenden hervorragend ankam und für viel Zustimmung sorgte. In seinem Bericht blickte der 1. Vorsitzende Fred Giera auf das Jubiläumsjahr 2025 zurück und gab zugleich einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2026. So ist unter anderem ein Sommerfest am 20. Juni 2026 vorgesehen, ebenso ein Laternenumzug mit musikalischer Begleitung eines Spielmannszuges sowie der beliebte Weihnachtsbaumverkauf am 12. Dezember 2026. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Fred Giera als 1. Vorsitzender, Robert Körting als 2. Vorsitzender sowie Antje Bülow als Beisitzerin in ihren Ämtern bestätigt. Damit setzt die Siedlergemeinschaft weiterhin auf Kontinuität in der Vorstandsarbeit. Im Rahmen der Versammlung wurden zudem Mitglieder für ihr Engagement geehrt. Ein besonderer Dank galt denjenigen, die regelmäßig die Verbandszeitschrift austragen. Auch langjährige Mitgliedsfamilien wurden für ihre Treue ausgezeichnet. Für seine langjährige Tätigkeit im Vorstand wurde Jörg Bernecker im Zuge seines Ausscheidens besonders gewürdigt. Insgesamt blickt die Siedlergemeinschaft

Fortsetzung auf Seite 12

Elektro
N. Martin e.K.
Inh. Rebecca Mundt

Wir sind für Sie da!

Im Fuchslotz 20 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 228 · info@elektro-n-martin.de
www.elektro-n-martin.de

- Planung
- Installation
- Kundendienst
- Elektrogeräte

Fortsetzung von Seite 11

auf eine harmonische und rundum gelungene Jahreshauptversammlung zurück.

Neuer Boxschuppen in Hohnstorf/Elbe eröffnet



v. l.: Marina Altenhof, David, Rafael Altenhof, Bürgermeister Dirk Lindemann und Luis

Die Familie Altenhof, Rafael und Marina mit ihren beiden Söhnen Luis und David, hat den Mut bewiesen und in Hohnstorf/Elbe, Ortsteil Bullendorf, einen eigenen Boxschuppen eröffnet. Wer bei der Eröffnung dabei war, wurde positiv überrascht: Mit viel Engagement und Herzblut hat die Familie eine beeindruckende Trainings-

stätte geschaffen. Vom Boxring über Sandsäcke bis hin zur kompletten Ausstattung, hier ist alles vorhanden, was das Sportlerherz höherschlagen lässt. Es ist wirklich bemerkenswert, was hier auf die Beine gestellt wurde. Der Boxschuppen bietet Trainingsmöglichkeiten für verschiedene Altersgruppen sowie Privattraining auf Anfrage an. Damit entsteht ein weiteres tolles sportliches Angebot in unserer Gemeinde. Kontakt und Infos über Trainingszeiten bei Rafael: 0172 9180271 und Luis: 0176 44419313. Ein großes Kompliment an die Familie Altenhof für diesen Einsatz, eine echte Bereicherung für das sportliche Leben in Hohnstorf/Elbe!

Radweg an der Elbuferstraße bleibt erhalten

Noch Mitte März hatte sich der Rat der Gemeinde Hohnstorf/Elbe einstimmig gegen die Pläne des Landes Niedersachsen ausgesprochen, den sanierungsbedürftigen Radweg an der Landesstraße 219 stillzulegen und lediglich den Fußweg zu erhalten. Inzwischen hat das Land seine Entscheidung geändert und den Radweg entlang der Elbuferstraße an der Ausschachtung reparieren lassen. Die Instandsetzungsarbeiten waren dringend notwendig, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Allerdings konnten nicht alle Schäden vollständig behoben werden. Aus

diesem Grund ist der Radweg weiterhin mit dem Hinweis „Achtung Radwegschäden“ ausgeschildert. Aus Sicht der Gemeinde ist es ein wichtiges Signal, dass der Radweg erhalten bleibt. Der Gemeinderat hatte bereits im März deutlich gemacht, dass der Weg entlang des Sees unbedingt in seiner bisherigen Form bestehen bleiben soll. Noch vor einigen Wochen sahen die Planungen anders aus: Als Alternative hatte das Land vorgeschlagen, den Robert-Garbe-Weg zu einer Fahrradstraße umzubauen. Diese verläuft parallel zur Elbuferstraße durch ein Wohngebiet. Die Gemeinde sah darin jedoch klare Nachteile, da Bau und Fördermittelbeschaffung in eigener Verantwortung gelegen hätten. Vor diesem Hintergrund ist die nun erfolgte Reparatur des bestehenden Radweges für die Gemeinde Hohnstorf/Elbe eine gute und pragmatische Lösung.

OUT: Wer die Leinenpflicht für seinen Hund in der Brut- und Setzzeit ignoriert.
IN: Die Sassendorfer Musik-Scheune.

Genießen Sie den Sommeranfang in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister Dirk Lindemann

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Lüdersburg, der Frühling hält Einzug und das nicht nur in unseren Gärten, sondern auch im Gemeindeleben! Nach den ruhigeren Wintermonaten hat sich in Lüdersburg

und Jürgenstorf wieder einiges getan, und wir freuen uns, Ihnen in dieser Ausgabe einen bunten Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Neuigkeiten aus unserer Gemeinde zu geben. Es gibt Erfreuliches zu berichten – von einem

engagierten Müllsammeltag über einen geselligen Seniorennachmittag bis hin zu neuer Technik für unsere Grünflächenpflege. Auch der Landfrauenverein präsentiert sich mit frischem Wind und interessanten Terminen für die kommenden Monate. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und einen sonnigen Start in die Frühlingszeit!

Altkleider-Container in Lüdersburg wieder da

Gute Nachrichten für alle, die ihre Altkleider umweltbewusst entsorgen möchten: Der Altkleider-Container in Lüdersburg ist zurück! Im vergangenen Jahr hatte der bisherige Entsorger den Container aus wirtschaftlichen Gründen abgezogen – mit unangenehmen Folgen. Da keine Alternative zur Verfügung stand, legten einige Bürgerinnen und Bürger ihre Kleidersäcke einfach am früheren Containerplatz ab. Das sorgte nicht nur für ein unschönes Bild, sondern bedeutete auch Mehrarbeit für unsere Gemeindearbeiter, die die Säcke aufwendig entsorgen mussten. Die Gemeinde hat das Problem ernst genommen und über die GFA eine neue Containerlösung organisiert. Ab sofort steht der Container wieder zur Verfügung und wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, ihn zu nutzen und den Platz sauber zu halten. Gemeinsam schaffen wir das!

WIR SUCHEN DICH!

Europas größtes Islandpferdegestüt
bietet zum 01.08.2026 einen Ausbildungsplatz zur/zum
Kauffrau/-mann für Büromanagement



www.kronshof.de * 05851-420 * info@kronshof.de

Müllsammeltag am 28. März – Engagement trotz Schmuddelwetter



Regen, Kälte, grauer Himmel – und trotzdem waren sie draußen! Rund 25 Bürgerinnen und Bürger ließen sich am 28. März vom ungemütlichen Wetter nicht abschrecken und zogen gemeinsam los, um Müll in unserer Gemeinde einzusammeln. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Zahlreiche Müllsäcke wurden gefüllt, und auch einige illegal entsorgte Autoreifen wurden fachgerecht beseitigt. Nach getaner Arbeit gab es eine wohlverdiente Stärkung mit Fleischbrötchen und Getränken – ein gemütlicher Abschluss eines tatkräftigen Vormittags. Die Gemeinde ist stolz auf jeden Einzelnen, der dabei war, und bedankt sich herzlich für diesen vorbildlichen Einsatz. Wer beim nächsten Sammeltag dabei sein möchte: Es lohnt sich – für die Umwelt, die Gemeinschaft und die gute Laune danach!

Gelungener Seniorennachmittag in Jürgenstorf

Am Mittwoch, den 22. April 2026 lud die Gemeinde zum Seniorennachmittag ins Feuerwehrhaus nach Jürgenstorf ein und die Resonanz war erfreulich groß. Bei Kaffee und Kuchen trafen sich zahlreiche Seniorinnen und Senioren zu einem abwechslungsreichen Nachmittag voller interessanter Berichte und angeregter Gespräche. Bürgermeister Klaus Bockelmann begrüßte die Gäste und informierte über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde sowie über geplante Aktivitäten im Bereich der Seniorenarbeit. Mit auf der Tagesordnung stand der Seniorenausflug der Samtgemeinde am 23. Juni 2026 – ein Termin, den man sich schon heute im Kalender vormerken sollte! Bürgermeister Bockelmann nutzte die Gelegenheit auch, um auf ein wichtiges Anliegen hinzuweisen: Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Seniorenbeauftragte oder Seniorenbeauftragter der Gemeinde wird noch eine engagierte Person gesucht. Wer Interesse hat, Seniorinnen und Senioren in unserer Gemeinde zu unterstützen und zu begleiten, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. Sonja Strasse-Hildebrandt, Vorsitzende des DRK, stellte den Anwesenden die vielfältigen Angebote des Roten Kreuzes in der Freizeitbetreuung vor – von gemeinsamen Ausflügen bis hin zu geselligen Nachmittagen für Jung

und Alt. Besonders begeistert aufgenommen wurde der Vortrag des Gemeinde-Chronisten Otto Soetbeer, der die Gäste mit spannenden Geschichten und Bildern aus der Vergangenheit unserer Gemeinde auf eine kurzweilige Zeitreise mitnahm. Ein rundum gelungener Nachmittag. Wir freuen uns schon auf die nächste Begegnung!

Neues Mäh- und Mulchgerät für die Gemeinde

Wer schon einmal einen Blick auf die Grünflächen unserer Gemeinde geworfen hat, weiß: Spielplätze, öffentliche Anlagen sowie Reit- und Wanderwege wollen regelmäßig und sorgfältig gepflegt werden. Das kostet Zeit und das bisherige Gerät war dieser Aufgabe längst nicht mehr gewachsen. Die Gemeinde hat deshalb in ein modernes Mäh- und Mulchfahrzeug investiert, das die Arbeit unserer Gemeindegänger deutlich erleichtert und beschleunigt. Mit dem neuen Gerät lassen sich auch schwer zugängliche Flächen effizienter bearbeiten, sodass unsere Grünanlagen künftig noch besser aussehen werden. Gemeindegänger Ronald Haak und Cord-Peter Harms nahmen das neue Fahrzeug sichtlich erfreut in Empfang. Wir sind sicher: Man wird es bald in Aktion sehen und das Ergebnis wird sich zeigen!

Landfrauenverein Lüdersburg-Jürgenstorf – Neustart mit bekannten Gesichtern

Beim Landfrauenverein Lüdersburg-Jürgenstorf weht ein frischer Wind. Auf der Jahreshauptversammlung am 17. März 2026 standen turnusgemäß Neuwahlen an und es gab einige Veränderungen in der Vereinsführung. Die bisherige Vorsitzende Karin Ellenberg und Gertrud Volkmann stellten ihre Ämter zur Verfügung. Da sich keine Kandidatin für den 1. Vorsitz fand, entschied sich der Verein für eine gemeinschaftliche Lösung: Die bisherige Stellvertreterin Tanja Gaus übernimmt die Vereinsführung kommissarisch für ein Jahr – gemeinsam mit dem Vorstandsteam bestehend aus Regina Wollert, Helga Ellenberg und Maika Mangeldorf. Gertrud Volkmann bleibt dem Verein als Beisitzerin erhalten. Als neue Ortsvertreterin für Jürgenstorf wurde Mignon Meyer gewählt, die damit die Nachfolge von Christel Ahlert antritt. Der Verein schaut mit Schwung nach vorne und hat für die kommenden Monate gleich zwei attraktive Termine im Programm: Ab Mai startet ein regelmäßiger Stammtisch in Lüdersburg, der bei Gertrud Müller stattfinden wird. Der Auftakt ist am Mittwoch, den 20. Mai 2026 um 16 Uhr – bei Kaffee und Kuchen, in entspannter Runde.



Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Am Mittwoch, den 24. Juni 2026 um 19 Uhr findet im Feuerwehrhaus Jürgenstorf ein Vortrag der Polizei Lüneburg statt. Frau Richter spricht zum Thema „Wie schützen sich Frauen bei verbalen und körperlichen Übergriffen“ – ein wichtiges und aktuelles Thema, das viele bewegt. Die Einladungen folgen rechtzeitig. Außerdem ist geplant, gemeinsame Aktivitäten mit dem DRK Lüdersburg auf die Beine zu stellen, zum Beispiel gemeinsame Spieelnachmittage. Beide Vereine freuen sich auf die Zusammenarbeit. Und noch ein Hinweis: Wer Lust hat, beim Landfrauenverein mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen – ganz unverbindlich und ohne große Verpflichtungen. Fragen und Anregungen nimmt das Vorstandsteam auch gerne per E-Mail entgegen: landfrauen-luedersburg-juergenstorf@web.de

Herzliche Grüße vom Vorstandsteam

DRK Ortsverein Lüdersburg

Im Herbst 2025 wurde der Vorstand für den DRK Ortsverein Lüdersburg neu gewählt. Herr Baron Alexander von Spoercken ist weiterhin Schatzmeister, neu gewählt wurden als erste Vorsitzende Sonja Strasser-Hildebrandt, als Schriftführerin Bärbel Broczkowski und als Beisitzerin Petra Groth. Im Winterhalbjahr wurden sodann einmal im Monat Spieelnachmittage durchgeführt, welche jeweils eine gute Beteiligung aufwiesen. Bei Kaffee, Kuchen und Keksen kann geklönt und gespielt werden. Nach der Sommerpause werden die Nachmittage wieder voraussichtlich ab Ende September starten. Angedacht ist jeweils der letzte Freitagnachmittag im Monat, im Wechsel an einem Standort in Lüdersburg und Jürgenstorf. Die genauen Termine sowie die weiteren Veranstaltungen, bei welchen auch regelmäßig Nichtmitglieder und Gäste willkommen sind, können der Gemeindehomepage (www.gemeinde-luedersburg.de) und dem Veranstaltungskalender der Samtgemeinde Scharnebeck (www.scharnebeck.de) entnommen werden. Der Ortsverein freut sich über eine rege Teilnahme. Wer selbst aktiv durch ehrenamtliches Engagement, einfach mal reinschnuppern oder als Fördermitglied den DRK Ortsverein Lüdersburg unterstützen möchte, meldet sich gerne dort. Das Team vom Ortsverein freut sich auf Dich. Neben der E-Mail ov-luedersburg@drk-lueneburg.de sind die weiteren Kontaktdaten auch auf der Gemeindehomepage zu finden.

Alle weiteren Neuigkeiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.gemeinde-luedersburg.de

*Ihr Bürgermeister
Klaus Bockelmann*

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach!,
mittlerweile hat der Frühling bei uns Einzug gehalten und damit beginnt für mich die schönste Jahreszeit im Jahr. Es ist doch sehr schön, wenn nach den tristen Wochen die Natur wieder erwacht und alles wieder freundlich und bunt wird.

Vor Ihnen liegt nun die zweite Ausgabe der ACHTfach! und ich möchte Ihnen wieder einmal berichten, was sich seit der letzten Ausgabe dieser Zeitung in unserer Gemeinde zugetragen hat und was Sie alle wissen sollten. Berichten möchte ich aber auch, was wir in der nächsten Zeit in Scharnebeck vorhaben.

Unser Neubaugebiet „Scharnebeck Nord“

Ich hatte ja bereits in der letzten Ausgabe berichtet, dass es dort kräftig vorangeht. Nun ist schon klar zu erkennen, wie es dort einmal aussehen wird. Ich denke hier wurde ein sehr schönes Wohngebiet entwickelt und so waren die dort vorhandenen Baugrundstücke sehr schnell durch die SEB und hier von Frau Alt verkauft. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an Sie. Entweder unter Tel. 04136 9077752 oder per Mail unter: seb@scharnebeck.de. Selbstverständlich können Sie sich aber auch gerne an mich in der Gemeinde unter Tel. 04136 7178 hierzu wenden.

Neue Schrankenanlage auf den Parkplatz

Hier hat uns die Lieferfirma immer wieder mit dem Liefertermin vertröstet, was ich immer wieder nur schwer nachvollziehen konnte. Nun ist die Anlage installiert und es wird niemand mehr ohne Entrichtung der Gebühr den Parkplatz und den Wohnmobilstellplatz verlassen können. Nun bin ich mir sicher, dass sich unsere Einnahmen aus unserem Park- und Wohnmobilstellplatz wesentlich erhöhen werden. Der Vorteil dieser Einnahmen liegt,

wie schon oft gesagt, darin, dass diese Gelder nicht zur Errechnung der Kreis- und Samtgemeinde herangezogen werden und somit vollständig in unserer Gemeinde verbleiben.

Unser neues Einkaufszentrum am Hebewerk

Auch hier soll es nun endlich vorangehen und ich gehe davon aus, dass der erforderliche Bebauungsplan hierfür zum Spätherbst Rechtskraft erlangen wird und die Investoren dann mit ihren Vorhaben beginnen können. Ich werde jedenfalls alles dafür tun, dass die Gemeinde Scharnebeck hierfür ihre Arbeiten erledigt hat. Nochmals zur Erinnerung: Hier soll ein Neubau von Aldi entstehen und die EDEKA will hier einen großen Einkaufsmarkt, verbunden mit einem Drogeriemarkt, entstehen lassen.

50 Jahre Kindertagesstätte in Scharnebeck

Am 03.12.1975 war der erste Bauabschnitt unseres Kindergartens fertig und die ersten Kinder konnten dort einziehen. Das sollte natürlich auch entsprechend gefeiert werden. Da dieses Jubiläum aber weitestgehend im Freien erfolgen sollte, haben wir uns für den Frühling entschieden und so konnten wir am 24.04.2026 mit allen zusammenkommen, die daran Interesse hatten. Und so erschienen, neben dem stellvertretenden Landrat Norbert Thiemann, dem Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn, den ehemaligen Leiterinnen Frau Eickholt und Frau Prenger und sonstigen geladenen Gästen auch die wichtigsten Personen, nämlich unsere Kinder mit ihren Eltern und Verwandten. Ich hatte den Eindruck, dass alle diesen Nachmittag bei bestem Wetter sehr genossen haben. Insbesondere für unsere Kinder hatten wir ein Kinderkarussell besorgt, dass alle sehr interessant fanden und welches über die ganze Zeit immer wieder voll besetzt war. Zu so einem Fest gehört zu dieser Jahreszeit auch ein schönes Eis auf die Hand.

Hierfür hatten wir ein „Eisfahrrad“ bestellt und so konnten alle auf Einladung der Gemeinde ein schönes Eis genießen. Auch davon wurde rege Gebrauch gemacht. Den Abschluss bildete dann ein Feuerschlucker. Natürlich wurde den Kindern auch gesagt: „bitte nicht nachmachen“. Aber alle haben diesen Auftritt mit großem Interesse genossen. Abschließend möchte ich aber auch an dieser Stelle noch einmal allen danken, die dieses Fest so gut vorbereitet haben. Hier zum Einem den Beschäftigten in der Kita mit ihrem Leiter Herrn Schumann, aber auch den beiden Mitarbeitern unseres Bauhofes, die dort unermüdlich für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt haben, in dem sie unaufhörlich hunderte Bratwürste auf dem Grill für die Besucher zubereitet haben. Auch das gehört zu so einem Fest. Letztlich möchte ich auch noch unserer Feuerwehr in Scharnebeck danken, die uns einen großen Grill, aber auch ein Zelt aufgebaut haben indem dann Kaffee und Kuchen ausgeben wurde. Auch dieses Angebot wurde gut angenommen.

20.Juni 2026 – Dorffest in Scharnebeck

Am 20.06.2026 wollen wir wieder einmal ein Dorffest rund um unser Rathaus haben. Die Vorbereitungen hierzu sind inzwischen natürlich angelaufen. Wir wollen dieses Fest auch in diesem Jahr wieder mit unseren Vereinen und Gruppen gestalten. Ich würde mich freuen, wenn sich in diesem Jahr wieder möglichst viele daran beteiligen würden, denn ein Dorffest lebt natürlich von der Vielfalt. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie alles dort begrüßen könnte. Also dann bis zum 20.06.2026 rund um unser Rathaus.

27.06.2026 – Fest am Inselfee

Bereits eine Woche nach unserem Dorffest soll auch unser Inselfee mit einem Fest weiter belebt werden. Hieran werden sich, neben der Gemeinde, die DLRG, die Kioskbetreiberin und natürlich auch der Förderverein für den Inselfee beteiligen. Erste Vorkehrungen sind bereits getroffen, indem wir auf Vermittlung von Frau Teske die Firma Mancke wieder einmal, wie auch schon in den vergangenen Jahren, für die kostenlose Lieferung von Sand für unseren Badestrand gewinnen konnten. Dafür an dieser Stelle schon einmal herzlichen Dank an die Firma Mancke.

Das soll es nun für heute gewesen sein. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Zeit bis zur nächsten Ausgabe dieser Zeitung mitten im Sommer 2026. Bis dahin.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr und Euer Bürgermeister
Hans-Georg Fühlinger

EDEKA
aktiv markt Greinert
Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00
Marktplatz 4
21379 Scharnebeck
Wir ♥ Lebensmittel.

Dorfputz für Scharnebeck

Schon zum dritten Mal trafen Bürger unserer Gemeinde am Sonnabend, den 14. März am Dorfplatz zusammen, um sich für die Gemeinde zu engagieren. Naturoase, Förderverein Insee und die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald hatten um Mithilfe gebeten. Ziel der Aktion war es, die Wege und Flächen unserer Gemeinde von Müll und Unrat zu befreien. Mit Greifzangen und Müllsäcken ausgestattet machten sich insgesamt 6 kleine Gruppen auf den Weg, um den für sie auf einen Ortsplan markierten Bereich zu säubern, sodass möglichst alle Straßen und Plätze der Gemeinde abgesucht werden konnten.

Von den achtlos weggeworfenen Zigaretten bis hin zu, unter den Büschen am Kriegerdenkmal versteckten Metallkörben, wurde Müll und Unrat aus allen Ecken gezerrt und in die Abfallsäcke verbannt.

Erstaunlich, was in einer Gemeinde wie Scharnebeck sich unter den Büschen und am Wegesrand so alles finden lässt. Nach zwei Stunden trafen die Sammler, mit teilweise mehr als gut gefüllten Müllsäcken, wieder am Gemeinderathaus ein. Hier gab es den wohlverdienten Kaffee, Apfelsaft und Butterkuchen für die fleißigen Helfer.

Fazit der dritten Müllsammlung:

1. Es wäre schön, wenn mehr Menschen sich an dieser gemeinsamen Putzaktion in der Gemeinde beteiligen würden.

2. Besonderer Dank gilt denjenigen, die sich die Zeit dafür genommen haben und sich in ihrer Freizeit für die Gemeinschaft eingesetzt haben.

3. Bei der nächsten Putzaktion ist ein Hauptaugenmerk auf die Kringelsburg und das alte Bahnhofsgelände zu legen, wo das größte Müllaufkommen zu finden war.

4. Bei der diesjährigen Herbstaktion werden wir auch die, auf die Gemeinde zuführenden, Straßenränder, an denen der Müll wohl hirnlos im Vorbeifahren aus dem Fenster geworfen wird, von diesem befreien.

5. Wenn Raucher sich die eigene Gesundheit durch Zigarettenkonsum gefährden, so mag das ihre Privatsache sein. Wenn sie hingegen ihre Zigarettenkippen zu Hunderten in die Landschaft schmeißen, gefährden sie unser Grundwasser und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden von uns allen. Eine achtlos weggeworfene Kippe verseucht ca. 45 Liter Grundwasser nachhaltig. Wasser, das wir alle für unser Überleben als Trinkwasser benötigen. Ein solches Verhalten sollte die Gesellschaft nicht unkommentiert hinnehmen.

6. Ein besonderer Dank gilt der GfA, die diese Aktion immer mit kostenfreier Bereitstellung von Müllcontainern und Sammelausrüstung unkompliziert und kompetent begleitet und unterstützt.

7. Der Gemeinde Scharnebeck danken wir für Speis und Trank. Auch den Sammeleinsatz

von Bgm. Führinger wollen wir nicht unerwähnt lassen. Ausgestattet mit eigener Sammelzange und Eimer bekämpfte er den Unrat rund um seinen eigenen Dienstplatz. Wünschenswert wäre es doch für die Herbstaktion, wenn sich der gesamte Rat der Gemeinde Scharnebeck mit an dieser Aktion beteiligen würde.

8. Bei der nächsten Sammlung im Herbst werden wir darauf achten, dass es nicht wieder zu so unglücklichen Terminüberschneidungen wie am vergangenen Wochenende kommt.

Auch wenn die Anzahl der Helfer bei dieser Sammlung leider durchaus überschaubar war, so ist doch festzustellen, dass sich die Bürger unsere Gemeinde für ihren Wohnort einsetzen möchten. Da besteht doch wohl die berechnete Hoffnung, dass wir bei dem Termin im Herbst einige Mitstreiter mehr in unseren Reihen begrüßen können, wenn es wieder heißt: „Ärmel hochkrempeln und mitmachen“ bei der Dorfputzaktion für Scharnebeck.

*Friederike Heislitz
Schutzgem. Deutscher Wald,
Kreisverband Lüneburg*

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Liebe RullstorferInnen, liebe BöltserInnen,

viele Bürgerinnen und Bürger haben es schon erlebt: Eine Straßenlampe fällt aus – und bleibt es offenbar über Wochen. Gerade in den dunkleren Monaten sorgt das schnell für Unmut. Doch hinter einer scheinbar einfachen Reparatur steckt oft ein hoher Aufwand. Zunächst muss der Defekt überhaupt bekannt werden. Sobald die Meldung eingegangen und der Schaden aufgenommen ist, müssen Fachfirmen beauftragt werden. Oftmals muss das passende Material erst bestellt werden – Lieferzeiten können wir leider nicht beeinflussen. Nicht selten steckt hinter einer dunklen Laterne auch mehr als nur ein defektes Leuchtmittel. Fehler in Erdkabeln, beschädigte Schaltkästen oder eindringende Feuchtigkeit sind häufige Ursachen, die aufwendig lokalisiert werden müssen. Die Fehlersuche dauert oft länger als die spätere Reparatur selbst. Auch wenn es nach außen manchmal nicht so wirkt: Die Gemeinde arbeitet kontinuierlich daran, die Straßenbeleuchtung in Schuss zu halten. Wer eine defekte Straßenlampe bemerkt, kann der

Gemeinde helfen und den Ausfall im Gemeindebüro melden. Jede Info trägt dazu bei, dass Reparaturen schneller angegangen werden können. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Seit dem 01. Januar wird der öffentliche Personennahverkehr durch die kreiseigene MOIN organisiert. Die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg ist das kreiseigene kommunale Verkehrsunternehmen des Landkreises Lüneburg. Dafür wurde im Landkreis Lüneburg ein komplett neues Liniennetz geschaffen. Ziel ist es, den öffentlichen Nahverkehr einfacher, verlässlicher und attraktiver zu gestalten – in der Hansestadt Lüneburg und in den umliegenden Gemeinden. Das neue Liniennetz soll die Grundlage schaffen für ein attraktives Mobilitätsangebot im gesamten Landkreis. Soweit die Theorie.

Leider hat sich schon in den ersten Tagen gezeigt, dass vieles dann doch nicht klappt. Ich sehe viele Leerfahrten, dazu umherirrende Busse, deren Fahrer die Fahrtstrecke offensichtlich nicht kennen oder vielleicht auch nur das Abenteuer suchen und neue Wege fahren. Die Schulbusse kommen erstaunlicherweise

auch früher als gewohnt, stehen dafür aber länger an den Haltestellen und gefährden dabei zusätzlich den Verkehr. Das unglückliche Bezahlsystem in den Bussen sei hier nur am Rande erwähnt.

Aber bleiben wir optimistisch, dass die Startschwierigkeiten hoffentlich bald behoben sind, sodass wir als auf dem Lande Wohnende auch den von uns mitfinanzierten ÖPNV genießen können.

Auf seiner letzten Sitzung am 08. April hat sich der Gemeinderat mit dem Haushalt 2026 und der dazugehörigen Haushaltssatzung intensiv beschäftigt. Sowohl der Ergebnishaushalt als auch der Finanzhaushalt schließen in der Planung mit einem erheblichen Fehlbetrag ab. Den geplanten Auszahlungen in Höhe von 3,010 Mio € stehen Einzahlungen in Höhe von 2,708 Mio € gegenüber. Die geplanten Investitionen in Höhe von 212.500 € können vermutlich nur durch die Aufnahme eines Kredits bewerkstelligt werden, wenn wir die Planung so umsetzen. Neben den Umlagen für Landkreis und Samtgemeinde ist die Kostenstelle Kindergarten der größte Posten im Haushalt. Unterm

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

Strich muss die Kita hoch subventioniert werden, da das Land sich bekanntermaßen zwar mit hohen Erwartungen an die Qualität der Einrichtung und Arbeit, nicht aber an den dafür notwendigen Ausgaben beteiligt. Dennoch stehen wir zu unserer Kita und unserem tollen Team, dass sich jeden Tag hervorragend um unseren Nachwuchs kümmert.

Vielen lieben Dank dafür!

Auch in diesem Jahr unterstützt die Gemeinde die Kinder- und Jugendfeuerwehr, die Sportvereinigung Scharnebeck als auch den Schützenverein Scharnebeck mit finanziellen Zuwendungen. Wir übernehmen auch bei vier Feuerwehrkameraden den Privatanteil für die Anschaffung von Feuerwehrstiefeln.

Der Wasserverband Elbmarsch beabsichtigt in diesem Jahr, eine neue Wasserleitung vom „Stadtweg“, Abzweig „Zum Sauerbach“ durch die Straße „Zum Bahnhof“ bis hinter den Neetzekanal und dann Richtung Osten zu verlegen. Dabei wird es zu Einschränkungen kommen. Wir versuchen in Zusammenarbeit mit der Baufirma die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Leider verlässt uns zum 31. Mai unser langjähriger Gemeindearbeiter Mario Gerhus. Das ist sehr schade!

Vielen Dank für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Nun suchen wir einen Nachfolger auf Basis geringfügiger Beschäftigung. Interessenten können sich einfach im Gemeindebüro melden. Ich wünsche Ihnen unbeschwerte Tage und genießen Sie den Frühling!

Ihr Bürgermeister
Peter Müller

Bibliothek Scharnebeck

Lesetipp:

Martina Bogdahn „Mirabellentage“

Mit ihrem Roman „Mirabellentage“ entführt Martina Bogdahn ihre Leserinnen und Leser in einen warmen, bewegten Sommer voller leiser Veränderungen. Im Mittelpunkt steht



Anna, Anfang fünfzig, die als Haushälterin des Ortspfarrers ein geordnetes Leben führt, bis dessen plötzlicher Tod alles ins Wanken bringt. Zwischen Beerdigungsvorbereitungen, einem neuen jungen Priester und einem ungewöhnlichen letzten Wunsch beginnt für sie eine Reise, die weit über das eigentliche Ziel hinausgeht.

Mit viel Gefühl für Landschaft und Alltag erzählt Bogdahn von Routinen, die Halt geben, aber auch einengen können. Die fränkische Umgebung, flirrende Hitze und der Duft reifer Mirabellen schaffen eine dichte, sommerliche Atmosphäre. Besonders berührend ist Annas vorsichtiger Aufbruch, bei dem sie von ihrem ehemaligen Fahrlehrer begleitet wird, der Erinnerungen an längst vergangene Zeiten wachruft. „Mirabellentage“ ist ein warmherziger, ruhiger Roman über Neuanfänge, Mut und die Frage, wie viel Veränderung im Leben noch möglich ist. Eine ideale Lektüre für alle, die Geschichten mit Herz und Heimatbezug schätzen.

Neue Medien zur Fußball-WM

Passend zur Fußball-Weltmeisterschaft, die am 11. Juni endlich startet, haben wir unseren Bestand mit spannenden neuen Titeln rund um das Thema Fußball erweitert:

- Herzog, Andi / Polster, Toni: Wir lachen bis heute
- Podolski, Lukas / Dag, Metin: Mutig bleiben!
- Kroos, Toni / Wurm, Oliver: „Du hattest 90 Minuten Zeit“
- Dittert, Christoph: Die drei ??? - Fußball-Skandal

- Mai, Manfred: Leserabe – Eine Klasse im Fußballfieber
- Schlüter, Andreas: Fußball Academy – Eine wichtige Entscheidung
- Kinast, Florian / Davis, Jon: Mein FUSSBALL-HELD – Jamal Musiala
- Guinness World Records – Fussball Edition
- Reisner, Dino / Dunker, Siegmund: WM 2026
- Kozinowski, Jonas: WAS IST WAS – Fußball – Anpfiff, Flanke, Tooor!

...und viele weitere Titel warten darauf, entdeckt zu werden!

Themenpaket: „Tiptoi & BOOKii“

Seit Anfang April bis Ende Juni 2026 erwarten unsere Besucherinnen und Besucher zusätzliche Tiptoi- und BOOKii-Medien zum Ausleihen. Diese interaktiven Bücher und Spiele sind seit Langem fester Teil unseres Medienangebots und bei Kindern sehr beliebt.

Dank eines Themenpakets der Büchereizentrale Niedersachsen können wir unser Angebot in diesem Bereich vorübergehend erweitern. Die bunte Mischung aus Sachbüchern, Spielen und spannenden Leseabenteuern wird durch jeweils einen zusätzlichen Tiptoi- und BOOKii-Stift ergänzt.

Ab Juli bis Ende September stehen dann die Medien aus dem Themenpaket „Gärtnern – wild und besonnen“ bei uns zur Ausleihe bereit.

„Bibliothek der Dinge“

Unsere Bibliothek verleiht nicht nur Bücher, sondern auch Alltagsgegenstände wie zum Beispiel Zahlen-Kuchenformen, einen Ultraschallreiniger, ein Laminiergerät oder eine Strickliesel.

Unter dem Motto „Leihen statt Kaufen“ können Dinge ausgeliehen werden, die man nur selten braucht oder einfach mal ausprobieren möchte. Das spart Geld, Platz und Müll und ist außerdem gut für die Umwelt.

Die Ausleihfrist beträgt bis zu 4 Wochen. Wer einen gültigen Bibliotheksausweis hat, kann das Angebot kostenlos nutzen.



Entdecken auch Sie die neuen Möglichkeiten Ihrer Bibliothek!

Termine

04.06.2026 Bilderbuchkino für Kinder ab 3 Jahren

Öffnungszeiten:

Montag: 11.30 Uhr-17.30 Uhr
Dienstag: 09.00 Uhr-15.30 Uhr
Mittwoch: 09.00 Uhr-15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 Uhr-16.30 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr-12.00 Uhr

Die Bibliothek bleibt am **Dienstag, 26.05.2026** aufgrund des Brückentags geschlossen.

Bitte beachten Sie außerdem:

Während der **Sommerferien** (02.07.2026 bis 12.08.2026) ist die Bibliothek jeden Donners- tag zu folgenden Zeiten geöffnet:

- 10:00 Uhr-12:00 Uhr
- 14:00 Uhr-16:00 Uhr

Für Auskünfte erreichen Sie uns telefonisch unter **04136 3519499** oder per E-Mail an bibliothek@samtgemeinde-scharnebeck.de

Nutzer mit gültigem Bibliotheksausweis haben auch die Möglichkeit, die **Onleihe Niedersachsen** zu nutzen und ihren Lesestoff zu jeder Zeit kostenlos herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck.

Achtung: Die Öffnungszeiten können sich kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Samtgemeinde unter „Aktuelles“ sowie in der Landeszeitung.

Aufsatteln und los geht's: 36. Tour de Marsch 2026

präsentiert von der Landeszeitung

Am Sonntag, den 31. Mai 2026, heißt es wieder: rauf aufs Rad und rein in die Marsch! Die „Tour de Marsch“ geht in ihre 36. Runde und lädt Groß und Klein zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis ein. Start ist um 11:00 Uhr auf dem Schützenplatz in Scharnebeck. Von dort aus führt die rund 35 Kilometer lange Strecke durch die abwechslungsreiche Landschaft der Samtgemeinde. In diesem Jahr wurde eine besonders schöne Strecke ausgearbeitet, die wieder für viele neue Eindrücke sorgen wird. Die Tour ist bewusst so gestaltet, dass alle mitfahren können, ganz gleich ob Familien, Gelegenheitsradler oder ambitionierte Teilnehmende. Der genaue Streckenverlauf bleibt traditionell bis zum Start geheim und sorgt jedes Jahr für Vorfreude und Neugier. Wer entspannt in den Tag starten möchte, kann sich seine Teilnehmerkarte inklusive des beliebten Tour-Shirts vorab in der Tourist-Information Scharnebeck sichern. Für Gruppenanmeldungen ab 10 Personen wartet ein Fässchen auf euch. Entlang der Strecke sorgen mehrere Stationen für kleine Pausen und neue Energie. Hier gibt es nicht nur Erfrischungen, sondern auch die begehrten Stempel für die Teilnehmerkarten. Wer am Ende alle Stationen absolviert hat, kann an der Tombola teilnehmen. Mit etwas Glück winken attraktive Preise und Gutscheine aus der Region. Die Auslosung beginnt, sobald alle wieder im Ziel angekommen sind.



Bild: U. Paschek

Der Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e.V. bringt die Region mit der Tour de Marsch zum 36. Mal in Bewegung.

men sind. Erfahrungsgemäß wird dies gegen 15:00 Uhr sein. Auch auf dem Schützenplatz ist für das leibliche Wohl gesorgt. Ob Kaffee und Kuchen oder etwas Herzhaftes vom Grill, hier lässt sich der Tag in geselliger Runde ausklingen. Ein besonderer Dank gilt allen, die diese Veranstaltung möglich machen. Von den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern über

die Ortswehren bis hin zu den zahlreichen freiwilligen Helfenden. Jetzt heißt es nur noch: Ticket sichern, Fahrrad checken und gemeinsam einen aktiven Tag erleben. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Gunnar Beuth

Stadtradeln 2026 mit gemeinsamem Abschluss auf der Tour de Marsch

Im Mai heißt es auch in der Samtgemeinde wieder: Auf die Sättel, fertig, los- und mitgemacht beim Stadtradeln. Anmeldungen sind ab sofort online möglich.

Rauf aufs Fahrrad und Kilometer sammeln. Der Landkreis beteiligt sich erneut an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ des Klimabündnisses. Ziel ist es, in 21 Tagen möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen.

Der Aktionszeitraum läuft vom 11. bis zum 31. Mai. Mitmachen können alle, die im Landkreis Lüneburg leben, arbeiten, eine Schule besuchen oder in einem Verein aktiv sind. Die Anmeldung erfolgt online unter www.stadtradeln.de/landkreis-lueneburg. Dort können Teilnehmer einem Team beitreten oder ein eigenes gründen. Die Mitarbeitenden der Samtgemeindeverwaltung haben bereits, wie jedes Jahr, ein Team gegründet. Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn: „Das Stadtradeln ist gerade zu dieser Jahreszeit ein willkommener Anlass für uns alle, unsere schöne Samtgemeinde mit dem Rad zu erkunden und dabei die Umwelt zu schonen.“ Nach jeder Fahrt werden die gefahrenen Kilometer per App oder im Internet erfasst – auch Strecken außerhalb des Landkreises zählen. Gerstenkorn: „Am 31.05.2026 findet der



Abschluss des Stadtradelns im Rahmen der 36. Tour de Marsch statt. Wir freuen uns auf rege Beteiligung beim Stadtradeln wie auch bei der Tour de Marsch.“ Für die Teilnahme an der Tour de Marsch benötigen Sie ein Ticket. Wer nur zur Abschlussveranstaltung kommen möchte kann zwischen 14 und 16 Uhr auch

ohne Ticket zum Festgelände auf dem Schützenplatz kommen. Dort gibt es eine Hüpfburg für Kinder, Kuchen, Speisen & Getränke sowie Infostände zum Radfahren in der Region.

Carl Sasse
Text & Bild

Samtgemeindegeltlager

Liebe Barförderinnen und Barförder, liebe Hittbergerinnen und Hittberger und liebe Jürgenstorferinnen und Jürgenstorfer, am 18. Mai dieses Jahres besteht Eure Jugendfeuerwehr bereits seit 30 Jahren! Grund genug und weil wir coronabedingt unser 25-jähriges Jubiläum nicht feiern durften, in diesem Jahr das **Zeltlager der Samtgemeinde Scharnebeck** und der Einheitsgemeinde Adendorf endlich mal wieder zu uns zu holen. Dieses wird vom **29.-31. Mai** an bzw. hinter der Dorfgemeinschaftshalle Hittbergen stattfinden. Dort werden sich die Jugendlichen neben einem Nacht- und Orientierungsmarsch eben-

falls beim Breakball sowie den Lagerspielen gegeneinander messen, um den Titel „Lagersieger 2026“ und den begehrten Fahnnagel zu erlangen. Wir bitten zu entschuldigen, dass es ab Donnerstag vor der Veranstaltung sowie dem Montag danach zu Einschränkungen im Bereich der Dorfgemeinschaftshalle Hittbergen kommen kann. Interessierte Leserinnen und Leser möchten wir insbesondere zum **„Tag der offenen Tür“** am Samstag, den **30. Mai ab 13:30 Uhr** recht herzlich einladen. Neben den stattfindenden Lagerspielen, welche vor Ort verfolgt und die favorisierte Gruppe fleißig angefeuert werden kann, werden

auch kühle Getränke, warme Speisen sowie Kaffee und Kuchen verkauft. Wem das bis hier hin noch nicht als Grund ausreicht, der kann sich außerdem noch auf eine tolle Tombola mit super Gewinnen bei äußerst erschwinglichen Loskosten freuen. Der „Tag der offenen Tür“ endet ca. um 18 Uhr,



hier werden dann auch die Preise der Tombola herausgegeben. Dabei sein lohnt sich also und über Ihren und Euren Besuch würden wir uns sehr freuen!

*Eure Jugendfeuerwehr Barförde
Hittbergen-Jürgenstorf*



Regenwasser nutzen leicht gemacht

Die Samtgemeinde Scharnebeck hat 1000 L IBC-Container für die Regenwassernutzung organisiert und liefert diese an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Alle, die sich für die Aktion gemeldet hatten, waren



zu einem Austausch am 23.04.2026 in die Scharnecker „Natueroase“ eingeladen. Da die Menge der Tanks auf 25 Stück begrenzt war, konnten leider nicht alle bedient werden. Die „Natueroase Scharnebeck e. V.“ in der Echemer Straße unterstützt das Projekt aktiv mit ihren Kenntnissen im Bereich Bewässerung. Karsten Hinz von der „Natueroase“: „Wir haben viele verschiedene technische Möglichkeiten vorgestellt, wie das Regenwasser in den Tank hineinkommt und wie es am besten abgezapft wird.“ Bei herrlichem Frühlingswetter unter den blühenden Obstbäumen der „Natueroase“ wurde diskutiert und mit den vorhandenen Materialien ausprobiert, sodass alle am Ende eine Vorstellung bekommen haben, wie sie ihren IBC-Tank am besten nutzen. Es ging auch um die sichere Aufstellung und nicht zuletzt darum, wie die Tanks verkleidet, bepflanzt oder auf andere Art verschönert werden können. Klimaschutzmanager der Samtgemeinde Scharnebeck Carl Sasse: „In den nächsten Wochen werden wir die Tanks zu den Teilnehmerinnen des Workshops bringen. Vorher kündigen wir uns natürlich an. Am Ende der Saison sollen Fotos von den verschönerten Tanks gesammelt und als Inspiration veröffentlicht werden.“ Die „Natueroase Scharnebeck e. V.“ freut sich auch über Besucher*innen und/oder neue Mitglieder.



*Carl Sasse
Text & Bild*

BAARS
BEDACHUNGEN

100 TOP
Dachdecker
Deutschland-Kooperation
TD
Dächer mit Vorsprung

Dach und Fassade

- Photovoltaik
- Energetische Sanierungen
- Dachfenstereinbau
- Holz- u. Zimmerarbeiten
- Bauklempnerei
- Wartungen & Reparaturen

Im Berg 8 · 21522 Hittbergen

Tel. 04139 6083 · Fax 04139 68297

info@baars-bedachungen.de · www.baars-bedachungen.de

Mulligans spenden für Hilfsinitiative

Jedes Jahr sammeln die „Mulligans“ vom Golfclub Schloss Lüdersburg für einen wohltätigen Zweck. Bei der Jahresabschlussfeier 2025 kamen 1.200 € zusammen, die am 3. Dezember 2025 mit einem symbolischen Spendenscheck dem Vorstand der Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative überreicht wurden.

Die „Mulligans“ haben in ihren Richtlinien festgeschrieben, jährlich wohltätigen Verbänden oder Personen eine Spende zukommen zu lassen, frei nach dem Motto: „Wir haben nicht vergessen, dass es uns gut geht!“ Zur Jahresabschlussfeier wird ein förderungswürdiges Projekt oder eine Organisation ausgewählt, nun durfte sich die „Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative e.V.“ freuen. Die Hilfsinitiative ist, aufgrund ihres Engagements, in Scharnebeck bekannt. Ihr Ziel ist die Unterstützung von notleidenden Menschen und die Förderung von Jugendlichen.

Die 1. Vorsitzende Alexandra Cyrkel sagte nach der Übergabe des symbolischen Spendenschecks: „Wir bedanken uns ganz herzlich für die großzügige Spende. In diesem Jahr haben wir Sprachunterricht, Lernförderung und vertrauensbildende Aktionen in den Schulen bezuschusst. Wir unterstützen auch Schulfahrten zu Kriegsgräberstätten. Die Schüler,

die zu den Friedhöfen fahren, um dort die Gräber zu pflegen, kommen mit einer gefestigten Meinung zurück, dass es nie wieder Krieg geben darf. Eines kann ich versichern: Die Spende der „Mulligans“ wird sinnvoll eingesetzt werden, da wir vor Ort agieren und Hilfsbedürftige und Not in Scharnebeck kennen.“

Beim gemütlichen Nachmittag im Clubhaus Lüdersburg erzählte Margret Bockelmann, die gemeinsam mit ihrer Familie die Hilfsinitiative gegründet hat, von der Unterstützung notleidender Personen. „Wenn ich eine Spende überbracht habe, weiß ich auf dem Heimweg manchmal nicht, wer glücklicher ist – der Beschenkte oder ich.“ Auch die Vorstandmitglieder Brigitte Martin und Hartmut Wiebach berichteten von ihren Erfahrungen bei der Arbeit des gemeinnützigen Vereins. Die Veranstaltung im Clubhaus wurde von der Geschäftsführung der Golfanlage hervorragend unterstützt.



Foto: Ulrike Lohmann

Der Vorstand der Mulligans und der Vorstand der Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative mit dem großen Spendenscheck vor dem Clubhaus des Golfplatzes Lüdersburg.

Alle Teilnehmer verließen die Veranstaltung mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern – ein schöner Jahresabschluss.

*Captain-Mulligans
Harry-Georg Köhler*

Heimatverbunden

„Etwas Besseres kann man an einem schönen Tag nicht anfangen: So viele Menschen, so viel Zuversicht“, mit diesen Worten eröffnete Friederike Heislitz die Geburtstagsfeier für die junge Klostereiche. Im Jahr 2000 wurde die kleine Eiche von Förster Armin Eschment gepflanzt, gezogen aus einem Samen der alten, geborstenen Klostereiche. Wofür steht die norddeutsche Eiche, fragte sich Pastorin Iris Weiner. Ihre Antwort erfolgt in Begriffen, die ein wenig aus der Mode gekommen zu sein scheinen: Die Eiche steht für Tradition – wir haben in diesem Dorf, in dieser Region Wurzeln wie der junge Baum. Sie steht für Beständigkeit – wie das Bauen einer Kathedrale ist das Pflanzen eines Baumes von Bedeutung für die kommenden Generationen. Und sie steht für Hoffnung – darauf, dass die Vielfalt und der Reichtum der regionalen Flora bewahrt werden können.

Einen Blick in die Vergangenheit warf Luisa Fandrey. Die stellvertretende Bürgermeisterin erzählt eine Erinnerung ihres Mannes: Er war als Grundschüler mit seiner Klasse und Lehrerin Annelies Sonntag regelmäßig zur alten Klostereiche gekommen, um den Stamm zu umfassen. Acht bis neun Kinder waren für einen geschlossenen Ring um den Baum nötig, ein prägendes Erlebnis. Annelies Sonntag zeigte sich beschwingt von der Feier: „Ich fühle mich so glücklich und heimatverbunden. Es sind so viele Menschen hier, die ich kenne und die mich kennen.“

Eine neue Generation von Grundschülern war in Aktion: Mit ihrer Lehrerin Wiebke Erdtmann ließen sie die Geschichte der Klostereiche aus Sicht eines Eremit-Käfers Revue passieren. Ehemalige Grundschüler, die bei der Pflanzung 2000 aktiv waren, trafen sich: Ole und Stefan, Kai und Marcel, Eike und Vincent, Luisa und Friederike mit ihren Kindern. Der stellvertretende Landrat Moritz Meister ebenso wie Dieter Pasterneck, Vorsitzender der niedersächsischen Schutzgemeinschaft Deutscher Wald kamen zu Besuch.

Dieser besondere Nachmittag wurde umrahmt von den Bleckeder Jagdhornbläsern, dem Posaunenchor, von Punsch und buntem Kuchenbuffet. Friederike Heislitz sprach einen großen Dank aus. Auch an Armin



Foto: cy

Eschment, der die kleine Klostereiche gehegt habe wie eine Mutter sowie an Kai-Uwe Schwenck, der das Grundstück für diese besondere Aktion freigeschnitten hat. In einem Satz fasste Heislitz als Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Niedersachsen unsere Verantwortung zusammen: „Nachhaltigkeit braucht Zeit und eine gelebte regionale Gemeinschaft vor Ort.“

cy

zuverlässig und bequem ankommen

Flughafentransfer und mehr ...

Jederzeit für Sie da! Auch in Neetze und Dahlenburg

- Krankenfahrten (z.B. Lüneburg, Hamburg, Boberg, Großhansdorf)
- Strahlentherapie-, Chemotherapie- und Krankenhausfahrten
- Berufsgenossenschaftsfahrten • Refahfahrten - auch für Rentenversicherungsträger

Krankenfahrten rechnen wir für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

0 41 36 / 911 99 50
Am Kronsberg 11 • Rullstorf

0 58 52 / 958 46 46
Breetzer Str. 20 • Bleckede

www.kruse-fahrservice.de



avacon

Jetzt im **Avacon
DialogCenter**

Auf dem Weg in die Energiewelt von morgen

Wir begleiten Sie.

Mit intelligenter Infrastruktur und innovativen Energielösungen.

Mit starken Voraussetzungen und frischem Vorandenken.

Mit den richtigen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zukunft.

Für Sie, für die Region, für uns alle.

Zukunft beginnt zusammen

Avacon DialogCenter

Kuhstraße 5

21335 Lüneburg

Tel.: 04131 2237096

avacon.de/lueneburg

